Staufer Kurier

WAIBLINGEN

Amtsblatt der Stadt Waiblingen

Nummer 21 32. Jahrgang CMYK + Mittwoch, 21. Mai 2008

Galerie Stihl Waiblingen und Kunstschule Unteres Remstal: Eine Eröffnung – drei Tage Festprogramm

Beginn einer neuen Ära für Kunst und Kultur

(gege) Wenn Varianten der Kunst – die Passive des Betrachtens und die Aktive des Gestaltens – eine solch harmonische Verbindung eingehen, wie es im Fall der Galerie Stihl Waiblingen und der Kunstschule Unteres Remstal der Fall ist, so verdient dies besondere Beachtung, wie es nur ein Festprogramm über drei Tage ermöglicht: Von Freitag, 30. Mai, bis Sonntag, 1. Juni 2008, wird rund um die „Flusskiesel" am Remsufer, präsentiert und gefeiert. Eine neue Ära für die Kunst und die Kultur in der Stadt und weit über ihre Grenzen hinaus hat dann begonnen. Noch nie zuvor waren sich die Kunstschaffenden aller Altersgruppen der Kunstschule und die etablierten Meister, wie sie in der Galerie zu sehen sein werden, räumlich so nah. Noch nie wurde eine Interaktion der Künstlerwelt förmlich provoziert und dadurch ein „Kraftfeld für die Kunst" geschaffen.

Das Festprogramm lädt auf den Platz zwischen der Kunstschule und der Galerie ein. Beginn ist am Freitag, 30. Mai, um 17.30 Uhr. Nach dem musikalischen Auftakt mit dem Thema Modest Mussorgskys: „Bilder einer Ausstellung" spricht Oberbürgermeister Andreas Hesky zur Eröffnung. Grußworte werden von Eva Mayr-Stihl, deren Stiftung dieses Gebäude-Ensemble erst ermöglichte, von Justizminister Prof. Dr. Ulrich Goll, Ministerpräsident a. D., Lothar Späth und dem gebürtigen Waiblinger Alfred Biolek überbracht. Der für die Gebäude verantwortliche Architekt, Prof. Hartwig N. Schneider, übergibt die Schlüssel und das Durchschneiden des roten Bandes markiert: Nun sind die Gebäude ihrer Bestimmung übergeben!

Der Stihl-Chor und das Städtische Orchester werden ihren musikalischen Beitrag an diesem ersten Festtag leisten. Um 21.30 Uhr werden die beiden Gebäude geschlossen und im Aussenbereich beginnt das Kunst- und Kulturprogramm: Der Tenor Rüdiger Knöß singt Lieder von Vaughan Williams, Mei Lu Wu begleitet ihn am Klavier. „Gut getroffen" heißt die Tanzperformance der Kunstschule unter der Leitung von Bettina Sasse und Profi-Tänzern, die Choreografie hatte Lior Lev. Im Anschluss daran werden „Licht–Kunst–Musik" in einer Live-Multimedia-Performance von Kurt Laurenz Theinert und Axel Hanfreich geboten. Rhythmisch-brillant geht es mit dem Salier-Percussion-Ensemble unter der Leitung von Eva Bauer weiter, bevor um 23 Uhr das musikalische Finale mit Mitternachtssuppe den ersten Festtag beendet.

2. Tag – Galerie von 10 Uhr bis 24 Uhr

Am Samstag, 31. Mai, öffnet die Galerie ihre Pforten um 10 Uhr, bis 24 Uhr können die Gäste in das neue Ambiente eintauchen. Die Kunstschule ist von 11 Uhr bis 1 Uhr geöffnet und lädt Kinder und Jugendliche bis 16 Uhr zu Workshops ein. Radierung, Monotypie, Katapulte, Malmaschine Arbeiten mit Ton, Jonglage, Styropordruck oder die Herstellung außergewöhnlicher Hüte gehören zu diesem Angebot. Die lange Kunstnacht beginnt um 19 Uhr mit der Eröffnung der Ausstellung „Abgeschritten – Vier zwischen Häckermühle und Kunst. 4. Schritt", für den guten Klang sorgt das Salier-Percussion-Ensemble. Beim Kunst- und Kulturspektakel erwartet die Besucherinnen und Besucher von 20 Uhr an ein Programm mit Tanz, Musik und Projektionen. Wolfgang Dauner, der weltbekannte Jazz-Musiker und Grenzgänger zwischen den Stilen und Künsten, präsentiert um 20.30 Uhr ein Exklusiv-Konzert zu Eröffnung. Die Band „fojgl" begeistert um 23 Uhr mit einem feurigen Mix aus Klezmer und Jazz für pure Lebensfreude und mit viel Witz.

An wechselnden Orten rund um das Festprogramm gibt es an diesem Tag zusätzliche Angebote, die zum Verweilen und Flanieren einladen: „Die Kraft des Feuers", Feuer-Jonglage von Living Body Art – „Gut getroffen" die Tanzperformance des ersten Festtags ist nochmals zu sehen – Florian Combosch fasziniert mit Saxofon-Improvisation – das Salier-Percussion-Ensemble ist zu sehen – „Aerosol Lidar", eine Livemusik-Videoperformance von Kamil Goerlich und Paul Kramer gehört zum Angebot – „bop2be" präsentieren Jazz, Bossa Nova und Swing – Bollywood Dance gibt es von Amouda – Videoprojektionen der Studenten der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart sowie der Hochschule für Gestaltung in Schwäbisch Hall machen das Angebot komplett. Auf den jüngst von der „documenta" in Kassel angelieferten beiden roten Bänken, die von einem anonymen Gönner gestiftet wurden, kann außerdem erstmals am Festbeginn Platz genommen werden.

3. Tag – Galerie von 10 Uhr bis 19 Uhr

Um 10 Uhr wird auf dem Platz vor der Galerie von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen zum ökumenischen Gottesdienst eingeladen. Um 11.15 Uhr steht die Vernissage der Ausstellung „Reisen mit William Turner – J. M. William Turner: Das Liber Studiorum" auf dem Programm, Oberbürgermeister Hesky begrüßt dazu die Gäste. Der Vorsitzende des Fördervereins „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen", Klaus Denk, spricht ein Grußwort, Matthew Imms, Vertreter der Tate Britain in London, und Dr. Helmut Herbst, Leiter der Galerie Stihl, führen in die Ausstellung ein. Die Vernissage zur Ausstellung in der Galerie im Kameralamt, „Turner Sketches" ist um 12.30 Uhr. Die Exponate des dänischen Künstlers Erik Steffensen sind als Begleitausstellung zu Turners „Das Liber Studiorum" zu sehen. In die Werke führt Kurator Michael Gompf in Anwesenheit des Künstlers ein. Das Trompeten-Quartett der Musikschule Unteres Remstal begleitet beide Eröffnungen musikalisch.

Unser Bild entstand auf der Interpack in Düsseldorf und zeigt (v.l.n.r.): Jens Mack, Vorstandsmitglied des PEC und Vize-Präsident Pharma Solid, Geschäftsbereich Packaging Technology der Robert Bosch GmbH; Oberbürgermeister Andreas Hesky, die Stadträte Dr. Siegfried Kasper (CDU) und Helmut Fischer (SPD) sowie Jürgen Gönnenwein von der Waiblinger Firma „PR-Pack Verpackungstechnik und Stadtrat Friedrich Kuhnle (DFB). Foto: Edgar Layher

Delegation aus Stadt und Kreis informiert sich auf der Interpack

Starker Auftritt des „PEC"

Der erste Auftritt des „Packaging Excellence Center" mit Sitz in Waiblingen auf der Interpack, der weltweit größten Messe für Verpackungstechnik in Düsseldorf von 24. bis 30. April 2008, ist bei den Mitgliedsfirmen auf sehr positive Resonanz gestoßen. Dass das PEC bereits wenige Monate nach seiner Gründung auf der Messe mit einem eigenen Stand vertreten war, zeugt von dem gelungenen Start des Unternehmensnetzwerks. Insgesamt 15 Mitglieder des PEC stellten ihre Leistungskraft auf vielen tausend Quadratmetern Ausstellungsfläche unter Beweis.

„Diese Unternehmen – gleichgültig, ob Global Player oder hoch spezialisierter Zulieferer, repräsentieren die weltweit angesehene Hochtechnologie der Region Stuttgart", zeigte sich Oberbürgermeister und Vorstandsvorsitzender Andreas Hesky nach einem Messerundgang beeindruckt. Eine rund 20-köpfige Delegation aus Mitgliedern des Gemeinderats der Stadt Waiblingen und des Kreistags, aber auch von Firmen und Institutionen hatte sich ein eigenes Bild vom Messegeschehen verschafft. Als Vertreter der Fraktionen des Waiblinger Gemeinderats waren Dr. Siegfried Kasper (CDU), Helmut Fischer (SPD) und Friedrich Kuhnle (DFB) auf die Interpack gereist.

Die Delegation informierte sich bei den auf der Messe vertretenen PEC-Mitgliedsunternehmen nicht nur über das jeweilige Produktangebot, sondern auch über zukünftige Geschäftschancen und Entwicklungspotentiale. Im Anschluss an den Messerundgang hoben Oberbürgermeister Andreas Hesky und Landrat Johannes Fuchs bei einem Empfang des PEC im CongressCentrum Düsseldorf die Gründung des Kompetenzzentrums als Glücksfall hervor. Als Hochburg des Maschinenbaus in Baden-Württemberg ist man im Rems-Murr-Kreis und in Waiblingen stolz darauf, das PEC hier angesiedelt zu haben. Ministerialdirigent Günther Leßnerkraus, Abteilungsleiter Innovation und Technologietransfer des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg, unterstrich in einem Grußwort die Bedeutung der Clusterförderung in der Innovationsstrategie der Landesregierung. „Das Packaging Excellence Center ist im landesweiten Vergleich sicherlich ein Rekordbaby: Im Herbst 2007 mit einem Riesengewicht an Mitgliedern zur Welt gekommen, ist das PEC nun bereits flügge geworden und präsentiert sich in der großen Öffentlichkeit." Die Zukunft gehöre gerade im Hochtechnologie-Land Baden-Württemberg den erfolgreich agierenden Verbünden aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung, betonte Leßnerkraus.

Eine Reise endet mit Bildern zu „Reisen von William Turner"

(red) Etwa in anderthalb Stunden, so hatte es am späten Donnerstagvormittag, 15. Mai 2008, geheißen, sollte der Lkw mit den Bildern von William Turner für die erste Ausstellung in der Stihl Galerie Waiblingen am Remsbogen ankommen. Und fast auf die Minute stand der Transporter dann auch am gläsernen Galeriegebäude. Begleitet wurde der Transport von Waiblingens Museumstechniker Stefan Heuer. Mit Spannung verfolgten Oberbürgermeister Andreas Hesky und Galerieleiter Dr. Helmut Herbst das Öffnen der Lkw-Ladefläche. Als die beiden Transporteure die erste Kiste mit Bildern auf die Hebebühne schoben und diese langsam nach unten ließen, wurde den Wartenden das Ausmaß des Ereignisses erst gewärtig: Nach zweitägiger Bilderreise – Mittwochmorgen in London gestartet, mit dem Zug „übergesetzt", Zwischenstopp in Brüssel, am Donnerstag dort um 5 Uhr gestartet und wohlbehalten um die Mittagszeit in Waiblingen „gelandet" – ist Waiblingen nun im „Besitz" der Kunstwerke. Sie stammen aus der „Tate Gallery" und dem „Sir John Soane's Museum" in London, aus der „Whitworth Gallery" in Manchester und der „Bury Art Gallery aus Bury" und wurden als Leihgaben zur Verfügung gestellt. Sichtlich mit Stolz erfüllt, verfolgten Oberbürgermeister Hesky und Galerieleiter Dr. Herbst, wie die erste Kiste mit Bildern in die neue Galerie geschoben wurde und die weiteren Container folgten, bis alle Bilder für die am 30. Mai beginnende Ausstellung in der Galerie standen. Bis die kostbaren Kunstwerke auf Unversehrtheit geprüft sind – am Freitag, 16. Mai, wurde das erste Bild von Turner mit dem Titel „A Subject from the Runic Superstitions" ausgepackt und von Alice Powell, sie ist Restauratorin der Tate Gallery, genaustens auf Transportschäden untersucht worden –, sind sie in den beiden Depots der Galerie sicher untergebracht. Beim Öffnen der ersten Kiste hatten sich Andreas Hesky und Robert Mayr von der „Eva Mayr-Stihl Stiftung" – sie hatte mit einer Spende in Höhe von 1,5 Millionen Euro den Bau der Galerie erst möglich gemacht –, aktiv beteiligt: Nicht nur die Schrauben wurden von ihnen gelöst, auch beim Deckelanheben legten sie Hand an. Doch es erforderte noch etwas Geduld, bis das erste Bild dort vorläufig platziert war, wo es später einmal hängen wird – gleich am Eingang zur Ausstellung.

Fotos: Redmann/Montage: Mogck

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

CDU

Am 30. Mai werden die Galerie Stihl Waiblingen und die Kunstschule Unteres Remstal am Remsbogen in einem großen Festakt offiziell eingeweiht. Starredner ist der frühere Ministerpräsident Dr. h.c. Lothar Späth. Wir freuen uns alle darauf und auf die vorzügliche Ausstellung „Reisen mit William Turner – Das Liber Studiorum". Wir wollen in der Championsleague „mitspielen"! Die Galerieeröffnung mit Kunstschule ist ein einmaliges Highlight im Kultursommer 2008 und ein bundesweites Alleinstellungsmerkmal ohne Beispiel.

Erfreulich ist auch, dass OB Andreas Hesky in einer Klausursitzung des Gemeinderats die Rahmendaten und Schlüsselprojekte bis zum Jahr 2020 für die Stadt- und Ortsentwicklungspläne vorgestellt und die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt unter Beweis gestellt hat. Damit liegt jetzt ein Koordinatensystem für die künftigen Haushaltsberatungen vor. Einige Beispiele: Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Hohenacker, Entlastung der Neckarstraße Hegnach, „neues Gesicht" für die Neustädter Straße an der Rems; Stadtbahnlinie Ludwigsburg-Waiblingen (Wirtschaftlichkeitsberechnung 2008), Machbarkeitsstudie und Verkehrserhebung 2008 für die Ostanbindung Hohenacker und Neustadt an die B 14, Ausbau der Betreuungsangebote an den Schulen bis 16 Uhr, Wohnen im Alter in den Ortschaften mit Pflege und betreutem Wohnen, neue Turnhalle für die Zacher- und Stauferschule, in den Rinnenäckern und in Hegnach.

Vor kurzem hat der Gemeinderat die gesperrten Mittel für eine Machbarkeitsstudie in Höhe von 300 000 Euro freigegeben, die Auskunft über die Sanierungsmöglichkeit der „maladen" Rundsporthalle oder einen Neubau, den ich für sinnvoller halte, geben soll. Auch der verabschiedete Sportleitplan zielt in diese Richtung: „Man muss prüfen, ob ein Neubau nicht wirtschaftlicher ist." – Die Fraktion im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

Dr. Hans-Ingo von Pollern

SPD

Der Umgang mit dem Grab von Dr. Müller sei ein heikles Thema, „Ratlosigkeit" herrsche vor bei denen, die zu entscheiden haben. Leben und Sterben des Dr. Müller sind bedeutsam für unsere Gesellschaft. Ich begrüße die aktuelle Debatte und hoffe, dass der Fall nicht in Vergessenheit gerät. Pädagogen haben zwar gerne Anschauungsmaterial, aber selbst der Lehrer aus Köln, der mit diesem Fall gerne im Unterrichtet arbeitet, kommt mit seinen Schülern sicher nicht auf den Waiblinger Friedhof. Auch war das Grab nicht der Auslöser der aktuellen Debatte. Dies war vielmehr das Ansinnen, Dr. Müller durch einen Stolperstein zu ehren.

Dr. Müller hat sich am 27. Juni 1933 erschossen. Zu diesem Zeitpunkt lagen Holocaust und Kriegsverbrechen noch in der Zukunft. Trotzdem muss der historische Zusammenhang hergestellt werden: Die Nazis hatten die Macht übernommen, Grundrechte wurden außer Kraft gesetzt, der Terror gegen NS-Gegner hatte eingesetzt. Otto Wels hatte am 23. März 1933 nochmals Freiheit, Demokratie und Menschlichkeit eingefordert und damit die Alternativen aufgezeigt. Der Boykott jüdischer Geschäfte begann, am 2. Mai wurden die Gewerkschaften zerschlagen, Bücherverbrennungen fanden statt.

Nicht nur vor diesem Hintergrund, bereits lange vor der „Machtergreifung", hat sich Dr. Müller gegen die Freiheit, gegen die bedrohte Republik und für die Nazis entschieden. Selbst als er das heraufziehende Unheil auf seine eigene Person zukommen sah, hat er nicht gegen das Unrecht aufbegehrt. Er war nicht bedroht und hätte alle Chancen gehabt. Aber er ist seiner Ideologie bis zum finalen Untergang treu geblieben.

Er mag ein beliebter Arzt und ein netter Ehemann gewesen sein – meine Bewunderung hält sich in Grenzen. Es mag sich jemand finden, der sich des Grabes annimmt. Meine Stimme für eine besondere Behandlung durch die Stadt wird es aber nicht geben. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

Roland Wied

Stuttgarter Philharmoniker am 10. Juni 2008 im Bürgerzentrum Waiblingen – Karten rasch besorgen

„Heimspiel“ für die gefragte Waiblinger Sopranistin Melanie Diener

Die Stuttgarter Philharmoniker unter der Leitung von General-Musikdirektor Gabriel Feltz sind mit der Sopranistin Melanie Diener (Sopran), dem Tenor Stephen Gould und Johann Tilli (Bass) am Dienstag, 10. Juni 2008, um 20 Uhr im Bürgerzentrum zu hören. Auf dem Programm stehen die „Toccata“ und die „Fuge in d-Moll“ (BWV 565) von J. S. Bach sowie das „Siegfried-Idyll“ (WWV 103) und der erste Aufzug der „Walküre“ von Richard Wagner mit Melanie Diener (Sieglinde), Stephen Gould (Siegmund) und Johann Tilli (Hunding). Die „Walküre“ wird konzertant aufgeführt. Karten sind schon jetzt in der Touristinformation in der Langen Straße, ☏ 5001-155; in der Buchhandlung Hess im Marktdreieck, ☏ 1718-115 sowie unter www.ticketonline.de erhältlich.

Die Stuttgarter Philharmoniker blicken seit ihrer Gründung im Jahre 1924 auf eine bewegte Vergangenheit zurück. Im Jahr 1976 nahm die Landeshauptstadt Stuttgart das Orchester in ihre Trägerschaft. Eine Reihe renommierter Dirigenten hat die Stuttgarter Philharmoniker zu einem im In- und Ausland anerkannten Orchester geformt. Seit 2004 ist Gabriel Feltz Chefdirigent. Außer den vielfältigen Aufgaben in mehreren Konzertreihen in seiner Heimatstadt spielt das Orchester regelmäßig in vielen Städten des süddeutschen Raums und unternimmt Tourneen in die USA, nach Japan, Südamerika und nach China. Gabriel Feltz studierte an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin; er gewann wichtige Dirigentenwettbewerbe. Zu den Orchestern, die er schon leitete, gehören unter anderem das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin und das Orchester der Flämischen Oper Antwerpen.

Melanie Diener

Melanie Diener wurde in Schenefeld bei Hamburg geboren. Sie absolvierte ihr Gesangsstudium bei Sylvia Geszty an der Musikhochschule in Stuttgart, studierte bei Rudolf Piernay in Mannheim und nahm an Meisterkursen bei Sena Jurinac und Brigitte Fassbaender sowie an der Birgit Nielsson-Opernakademie in Stuttgart teil. Außerdem studierte sie an der Indiana University in USA bei namhaften Professoren. Mit ihrer ausdrucksstarken und wandlungsfähigen Sopranstimme konnte Melanie Diener innerhalb kürzester Zeit die größten und wichtigsten Musikmetropolen der Welt erobern. Diener arbeitete u.a. mit Dirigenten wie Claudio Abbado, Gary Bertini, Pierre Boulez, Daniel Barenboim, Sir Colin Davis, Riccardo Chailly, Bernhard Haitink, Daniel Harding, Philippe Herreweghe, Sir Neville Marriner, Zubin Mehta, Ricardo Muti, Antonio Pappano, Wolfgang Sawallisch, Christian Thielemann und Marcello Viotti.

Dieners Opernkarriere begann 1996 beim Garsington Opera Festival mit Ilia in Idomeneo. Schon im Februar 1997 sang sie die Fiordiligi in „Cosi fan tutte“ am Royal Opera House Covent Garden, London. Es folgte Agathe in „Freischütz“ an der Wiener Staatsoper, die Donna Elvira in „Don Giovanni“ beim Festival Aix-en-Provence in einer Neuinszenierung mit Claudio Abbado/Peter Brook. Vielbeachtet und mit großem Erfolg debütierte die Künstlerin 1999 als Elsa bei den Bayreuther Festspielen in einer Neuinszenierung von „Lohengrin“ unter Antonio Pappano. Es folgten die Partien der Elettra in „Idomeneo“ an der Wiener Staatsoper, Sieglinde in „Walküre“ in Monte Carlo, Dresden und München.

Ihr Debüt im Februar 2001 als Fiordiligi in „Cosi fan tutte“ an der Metropolitan Opera New York feierte das Publikum mit großer Begeisterung und lang anhaltendem Applaus. Bei der, sowohl in Fachkreisen wie auch vom Publikum, viel beachteten Neuinszenierung des „Don Giovanni“ unter Harnoncourt/Kusej bei den Salzburger Festspielen 2002, sang sie die Rolle der Donna Elvira. Weitere Informationen im Internet unter www.melanie-diener.de.

Aus dem Pressespiegel: „. . . Melanie Diener ist gegenwärtig weltweit eine der begehrtesten Konzert- und Opersängerinnen ihres Genres . . . solche Stimmen können süchtig machen“.

Stephen Gould

Stephen Gould hat sich in Europa innerhalb kürzester Zeit als einer der führenden Heldentenöre etabliert. Der aus Virginia stammende amerikanische Künstler studierte am New England Conservatory of Music und ging dann ans Lyric Opera of Chicago Center for American Artists. 2007 war er in Dresden, Tokyo, Paris, Wien, München, in Bayreuth, Berlin und Brüssel zu hören.

2008 singt Stephen Gould den „Siegfried“ in den Neuproduktionen „Siegfried“ und „Götterdämmerung“ (Welser-Möst/Bechtolf) an der Wiener Staatsoper und in Bayreuth, 2009 den „Paul“ („Die tote Stadt“) unter Ingo Metzmacher in London, außerdem die Titelpartie einer Neuproduktion „Peter Grimes“ am Grand Théâtre de Genève unter Donald Runnickels sowie die „Ring“-Zyklen an der Wiener Staatsoper. An der Metropolitan Opera in New York steht sein Debüt als „Erik“ auf dem Programm.

Johann Tilli

Johann Tilli wurde in Kerimäki, Finnland, geboren. Er war Preisträger mehrerer bedeutender Wettbewerbe in seinem Heimatland. 2002 gewann er den angesehenen „Theo Adam Preis“ in Dresden. Dieser Preis, der nur alle vier Jahre vergeben wird, erkennt besondere Erfolge in Wagner-Rollen an. Tillis Karriere führte ihn nach Hamburg, wo er ein facettenreiches Repertoire mit Rollen von Wagner, Verdi, Beethoven und Mozart aufbaute. Als Gast ist er in vielen großen europäischen Opernhäusern aufgetreten: sowohl an der Deutschen Oper als auch an der Staatsoper in Berlin, an der Bayerischen Staatsoper in München, in Köln, Frankfurt, Düsseldorf und Zürich sowie in Madrid, Barcelona, Rom, Montpellier, Amsterdam, Brüssel und Tel Aviv.

Seit 1998 war Johann Tilli Gast an der Semperoper Dresden, wo er in den Rollen des Rocco, Sarastro, Ramphis, König Heinrich, Landgraf, Pogner, Fasolt, Zacharias, Daland, Hunding und Gurnemanz spielte. Tilli hat mit angesehenen Dirigenten wie Abbado, Harnoncourt, Bychkov, Sir Andrew Davis, Guiseppe Sinopoli, Jeffrey Tate und Christian Thielemann zusammen gearbeitet.

Die Veranstaltung wird mit Unterstützung des Zeitungsverlags Waiblingen angeboten.

BuchMarktPlatz am 1. Juni

Ein Fest für Leser und Sammler

„Leseratten“, Sammler und Literaturinteressierte können am Sonntag, 1. Juni 2008, wieder schmökern, stöbern und antiquarische Schätze entdecken – beim zehnten Waiblinger „BuchMarktPlatz“ in der historischen Altstadt. Von 11 Uhr bis 17 Uhr bieten mehr als 70 Antiquariate und Buchhändler aus ganz Süddeutschland auf dem Marktplatz, unter den Arkaden des Alten Rathauses und auf dem Rathausvorplatz ein umfangreiches Sortiment rund um das Thema Buch an. Parallel zum dem Büchermarkt gibt es ein vielfältiges Begleitprogramm auf dem Rathausplatz, teilt die Marketing- und Tourismus-GmbH Waiblingen mit. Es werden Märchen aus 1001 Nacht zu hören sein, die von orientalischen Tänzen umrahmt werden. Für die kleinen Besucher gibt es interessante Mitmachangebote wie Papierschöpfen, Papierprägen und Drucktechniken. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Außer der Metzgerei Weißschuh, die ihren Stand auf dem BuchMarktPlatz hat, bieten die Cafés und Gastronomiebetriebe Köstliches und Kulinarisches an.

Freiwillige Feuerwehr Waiblingen

„Tag der offenen Tür“

„Faszination Feuerwehr“ heißt das Motto des diesjährigen „Tags der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen. Erleben, Entdecken und Faszinieren sollen sinnbildlich für diesen Tag stehen, der am Sonntag, 1. Juni 2008, um 10 Uhr beginnt. In einem Brandschutz-Erlebnis-Parcours wird ein Löschangriff bei Brandeinsätzen gezeigt; die begleitende Ausstellung gewährt Einblicke in den Einsatzablauf. Zudem können die Besucher ihre Löschfertigkeiten an einem Feuerlöschtrainer unter Beweis stellen. Bei einem Rundgang kann das Feuerwehrhaus besichtigt werden und natürlich sind auch die neuen Fahrzeuge ausgestellt. Höhepunkt des Tages ist sicherlich die Übergabe der beiden neuen Fahrzeuge – Löschfahrzeug und Wechselladerfahrzeug mit Löschcontainer – durch Oberbürgermeister Hesky etwa um 15 Uhr. Auch für die jüngeren unter den Besuchern wird mit Wasserspiel und Rundfahrten sowie weiteren Aktionen etwas geboten. – Die Veranstaltung ist bewirtet.

MuT GmbH – Eine Straße im Fußball-Europameisterschafts-Fieber und in der Innenstadt . . .

„Baden-Württemberg spielt“ – Tournee macht Halt in Waiblingen

In Waiblingen, genauer gesagt in der „Wohlfühlstraße Untere Lange Straße“, beginnt die Fußball-Europameisterschaft schon Ende Mai. Einen Monat lang sind die Schaufenster der Geschäfte zwischen dem Beinsteiner Tor, der Markt- und Hochzeitsgasse in den Farben der teilnehmenden Nationen an der Fußball-Europameisterschaft dekoriert. Damit nicht genug: Am Samstag, 31. Mai, gibt es in der „Wohlfühlstraße“ Spaß, Fun und Action rund um den Fußball-Sport. Geboten werden Fußball-Akrobatik, Tischfußball und Tipp-Kick zum Mitmachen.

Darüber hinaus sucht die Marketing- und Tourismus-GmbH Waiblingen den „Eisenfuß“ des Remstals. Beim Torradar in der Hochzeitsgasse kann jede Kickerin und jeder Kicker die Geschwindigkeit ihres Schusses messen. Der oder die Teilnehmer/Teilnehmerin mit dem härtesten Schuss erhält das Fußballtrikot eines EM-Teilnehmers. Gewinnen können auch die Teilnehmer des Fotowettbewerbs der Marketing- und Tourismus-GmbH. Gesucht wird das schönste Fußball-Outfit. Und so geht´s: Einfach im Fußball-Outfit das Geschäft Skurril in der Lange Straße 22 aufsuchen und sich fotografieren lassen. Unter sämtlichen Teilnehmern werden dreimal zwei Eintrittskarten für ein Bundesligaspiel des VFB Stuttgart verlost.

Wie beim Fußball üblich, braucht niemand auf dem Trockenen zu sitzen. Auf dem Lindenplatz vor der Firma Stoff-Eisele bieten das Feinkostgeschäft „Va Bene“, das Weingut Häußermann und der Fruchtweinladen Kernstock für Kulinarisches und Weinseliges, weitere Köstlichkeiten kommen von der Bäckerei Kauffmann. Und die kleinen Fußball-Fans können bereits eine Woche vor der EM Flagge zeigen. Von 11 Uhr bis 15 Uhr ist eine Kinderschminkerin vor dem Geschäft „Raumausstattung Kuppinger“ anwesend und malt Fußbälle und vieles mehr auf Kinderwangen.

Spieleveranstaltung auf Tournee

Bei „Baden-Württemberg spielt“ ist am Samstag, 7. Juni 2008, von 10 Uhr bis 18 Uhr die größte Spieleveranstaltung auf Tournee im deutschsprachigen Raum und macht in Waiblingen Station. Dann verwandelt sich die Innenstadt in ein großes Spielzimmer, denn auf mehreren tausend Quadratmetern werden mehr als 3 000 Spiele für Jung und Alt geboten. Und das Beste: Der Besuch und das Spielen sind bei „Baden-Württemberg spielt“ völlig kostenfrei!

Unterteilt nach verschiedenen Themenbereichen darf an diesem Tag jeder Besucher seinem individuellen Spaß freien Lauf lassen. So finden die Kleinen im großen Kinderland unter anderem außer einem Kaufladen auch Kinderschlagzeuge, ein Kreativ-Bereich oder den Bosch-Kinder-Heimwerker-Bereich. Und auch an die Jugendlichen wird gedacht: In der Games-Area stehen die neuesten Spiel-Konsolen wie die „Xbox360“, Playstation oder die „Nintendo Wii“ zum Spielen bereit. Weitere Highlights finden die Besucher im Großspiele-Bereich. Hier warten die Carrera-Rennbahn (acht mal vier Meter), das Kettcar-Rennen, die Playmobil-Eisenbahn und viele weiteren Attraktionen Groß und Klein. Die Fans der klassischen Brett-, Karten-, Gesellschafts- und Familienspiele kommen natürlich auch nicht zu kurz und dürfen sich auf eine Auswahl von etwa 1 000 Gesellschafts- und Familienspiele freuen. Speziell zu den Spielen „Siedler von Catan“ und „Zug um Zug“ kann man sich zu einem Turnier anmelden. Zusätzliche Wettbewerbe gibt es beim Schach, Darts, Tischfussball und Tipp-Kick.

„Baden-Württemberg spielt“ bietet jedoch nicht nur Spielattraktionen, sondern gewährt auch einen Blick hinter die Kulissen der Radiowelt. Denn in der Radio Ton Lounge kann jeder Besucher seine eigenen Nachrichten sprechen und sogar auf CD gleich mit nach Hause nehmen. „Rien ne va plus“ heißt es dann bei der Spielbank. Geboten werden Black Jack, Roulette und Automatenspiele. Gespielt wird selbstverständlich nicht um Geld, sondern nur um Jetons. Sowohl die Croupiers als auch alle Spieltische sind natürlich original. Wie in der echten Spielbank ist der Zutritt erst von 21 Jahren an möglich – für Eltern mit Kindern wird eine Kinderbetreuung vor der Spielbank angeboten.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. www.BW-spielt.de. – Veranstalter: MuT – Marketing- und Tourismus-GmbH. Ihr Ansprechpartner ist Marc Funk, ☏ (07151) 2001-941. Lizenzgeber: „101Entertainment®“, Nürtingen. Ansprechpartner ist Thomas Greiner, ☏ (07022) 50351-0, E-Mail info@101entertainment.de. Lokale Partner in Waiblingen: Kreissparkasse Waiblingen, Stadtwerke Waiblingen, Zeitungsverlag Waiblingen. Partner der Tour 2008: Mineralquellen „Krumbach“, Land Baden-Württemberg, Radio Ton, DEKRA Certification, TruckStore.

Helfer gesucht!

Für diese Veranstaltung sucht die Marketing- und Tourismus-GmbH Helferinnen und Helfer, welche die verschiedenen Spiel-Stationen betreuen. Interessierte sollten sich an die MuT GmbH Waiblingen unter ☏ 2001-942 oder 2001-943 wenden. Die Betreuer erhalten eine Aufwandsentschädigung sowie ein Vesper.

Nächste Stadtführung: 14. Juni

Die MuT GmbH Waiblingen bietet von Mai bis Oktober jeden zweiten Samstag im Monat um 13.30 Uhr Führungen durch die historische Innenstadt mit fachkundigen Erläuterungen an. Die nächste Führung ist am Samstag, 14. Juni, geplant. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Ein Ticket kostet vier Euro für Erwachsene. Kinder bis zwölf Jahre gehen kostenfrei mit. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Touristinformation in der Langen Straße 45. – Darüber hinaus sind jeden vierten Samstag im Monat, dann aber um 15.30 Uhr, Führungen möglich. Die Termine im Jahr 2008: 21. Juni, 26. Juli, 23. August, 27. September.

Von 30. Mai bis 1. Juni

Regional: Die Buchtage

Die Rems-Murr-Regionalbuchtage laden von Freitag, 30. Mai 2008, bis Sonntag, 1. Juni, jeweils von 11 Uhr an nach Winnenden ein. Vereine, Gesellschaften und Selbstverleger sind aufgerufen, ihre Veröffentlichungen in einer Ausstellung über den Kreis zu präsentieren. Beiträge und Anmeldungen werden unter ☏ (07195) 17 71 88, E-Mail: whalder@t-online.de, Hausadresse Torstraße 5, 71364 Winnenden, entgegen genommen. Im Internet: www.rems-murr-buch.de.

Im Kommunalen Kino

„Schwarzes Gold“

Das Kommunale Kino Waiblingen zeigt am Mittwoch, 28. Mai 2008, um 20 Uhr im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße den Film „Schwarzes Gold“. Aus einem Kilo Kaffeebohnen lassen sich 80 Tassen Kaffee gewinnen. Ein Coffeeshop in Berlin, Paris oder Los Angeles setzt damit ungefähr 230 Dollar um. Die Bauern der äthiopischen Oromia-Kaffee-Kooperative erhalten dagegen bloß fünfzig Cent pro Kilo, denn die Verkaufspreise werden an den großen Kaffeebörsen in New York und London festgelegt. Unermüdlich bemüht sich Tadesse Meskela die lange Kette von Zwischenhändlern zu verkürzen und bietet sein hochqualitatives Produkt auf Messen in Europa und den USA direkt den Röstereien an. Doch auch „Fair Trade“ wird einem Entwicklungsland wie Äthiopien nicht ausreichend helfen können.

„Schwarzes Gold“ von Marc und Nick Francis zeigt das Netz von Abhängigkeiten in einer Weltwirtschaft, in der die reichen Länder ihre Landwirtschaft großzügig subventionieren und dadurch die Preise – zum Schaden der südlichen Herstellerländer – niedrig halten. Der Film wird in Kooperation mit dem Weltladen Waiblingen gezeigt und dauert 80 Minuten.

„Heinrich, der Säger“

Das Kommunale Kino zeigt am Mittwoch 4. Juni, um 20 Uhr den Film „Heinrich der Säger“. Nachts schlafen die Leut! Auch in der deutschen Provinz. Nur der Säger ist mit einem Trennschleifer auf den Gleisen unterwegs und sägt Stücke heraus. Er glaubt so, die Kommerzbahn zwingen zu können Streckenstilllegungen, Entlassungen und Privatisierung zurückzunehmen. Bislang ist alles gut gegangen, keine Spuren, keine Verletzten, Grantke warnt rechtzeitig. Der Film stammt vom Regisseur, der auch den Film „Daheim sterben die Leut“ gemacht hat. Vorher wird der etwa zehn Minuten dauernde Dokumentarfilm „Die Wieslauftalbahn – Eisenbahnkultur im Welzheimer Wald“ vorgeführt.

Die Filmemacher Jan und Marc Wittenberger werden im Kino sein, um Fragen zu beantworten. Der Film dauert 94 Minuten und ist für Personen im Alter von zwölf Jahren an freigegeben und von der FBW als wertvoll eingestuft.

Der Eintritt je Film beträgt fünf Euro, Kartenvorverkauf unter ☏ (07151) 95 92 80.

kulturhaus schwanen waiblingen

Karten: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK)
☏ (07151) 5001-155 (VVK)
☏ (07151) 920 506-25 (Reservierungen)
Restkarten an der Abendkasse
Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4

Oldie-Schwof mit DJ Andy

Oldie-Schwof mit DJ Andy am Samstag, 24. Mai 2008, um 21.30 Uhr: „Von den 60ern zu den 80ern, es darf getanzt werden!“. Saalöffnung um 20.30 Uhr, Eintritt 4 Euro.

Kurse in Tango Argentino

Das Herz des „Tango Argentino“ schlägt in der Wärme der Musik, im Atem des Bandoneons und in den eigentümlichen Geschichten, die gesungen werden. – Beate Fischinger und Christian Riedmüller erarbeiten mit den Kurs-Teilnehmern Führung, Haltung und Rhythmus, im Zentrum steht das gemeinsame Gehen, aus dem die Schrittkombination entwickelt wird. Kursbeginn am Montag, 26. Mai. Anmeldung unter ☏ (0711) 2 62 53 78.

Salsa-Tanzkurse im Schwanen

Die Salsa-Kurse für Anfänger, Teilnehmer der Mittelstufe und für Fortgeschrittene beginnen am Mittwoch, 28. Mai. Start: Anfänger um 19.15 Uhr, Mittelstufe um 20.15 Uhr und Fortgeschrittene um 21.15 Uhr. Anmeldung: ☏ (0711) 1 22 68 41, E-Mail: hannafis@gmx.de; Internet: www.salsa-im-schwanen.de.

Das Dorf auf dem Hügel

Als Figurentheater ist das Stück „Das Dorf auf dem Hügel“ am Donnerstag, 29. Mai, um 20 Uhr zu sehen: Ein Spiel um Macht, Magie und Manipulation nach einem Text von Lambert Mousseka. Ein unberechenbarer König, Magier und Kaufmann zugleich, herrscht über zwei Reiche: Über ein armes Dorf, in dem alles, was gut ist, nach oben fliegt und verschwindet, und über das Dorf auf dem Hügel, in dem es alles gibt, was man sich nur vorstellen kann. Auf der Suche nach dem Zauberwort, das die entschwundenen Reichtümer wieder zurückholt, verstricken sich der König, sein Fetischeur, dessen Frau, ein Ethnologe und ein Hund in ein Geflecht aus afrikanischer Magie, europäischer Zauberei, hinterhältigen Betrügereien, Lügengeschichten und absurden Ritualen. Eintritt: Vorverkauf 12 Euro, ermäßigt 8 Euro, Abendkasse 13 Euro, ermäßigt 9 Euro.

Stadtbücherei am Alten Postplatz

Lesen, hören, spielen – Abwechslung programmiert

Zum 70. Geburtstag des Autors Urs Widmer liest Maria-Magdalena Clajus am Mittwoch, 28. Mai 2008, um 15 Uhr in der „Literatur zur Kaffeezeit“ aus dessen Werken. Eintritt frei.

Lektüre am laufenden Meter

Lesehungrigen Kunden bietet die Stadtbücherei beim traditionellen Waiblinger „Buchmarktplatz“ am Sonntag, 1. Juni 2008, von 10 Uhr bis 17 Uhr rund ums Marktdreieck einen Buchmarkt an. Einen Meter Bücher gibt es für 20 Euro, Spiele, DVD, Videos oder CD-Rom ebenfalls zu besonders niedrigen Preisen. Das Angebot wird auch nach dem Buchmarktplatz aufrecht erhalten.

„Ohren auf, wir lesen vor!“

In jedem Monat wird in den Büchereien zu einem anderen Thema vorgelesen, wenn es heißt: „Ohren auf, wir lesen vor!“. Im Juni dreht sich alles um „fremde Länder“. In der Ortsbücherei kann man dazu am Dienstag, 3. Juni, um 15 Uhr Wissenswertes erfahren, in den Büchereien in Hohenacker und und Neustadt am Mittwoch, 4. Juni, um 15 Uhr bzw. um 16 Uhr.

„Baden-Württemberg spielt“ auch in der Bücherei

Die Waiblinger Innenstadt verwandelt sich am Samstag, 7. Juni, in ein großes Spielparadies. Die Veranstaltung „Baden-Württemberg spielt“ wird zu Gast sein. Auch die Stadtbücherei am Alten Postplatz 17 veranstaltet dazu einen Spielewettbewerb für Kinder im Alter von fünf Jahren an und für Erwachsene. Aus den etwa 700 entleihbaren Spielen haben die Bücherei-Mitarbeiter drei Spiele ausgewählt, die in kürzester Zeit erlern- und auch spielbar sind. In der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr kann jeder interessierte Spieler, getrennt in drei Altersgruppen, versuchen, eine möglichst hohe Gesamtwertung zu erreichen.

Gespielt werden die Spiele: „Make'n' Break“, ein Bau- und Aktionsspiel gegen die Zeit, von Ravensburger. 2004 wurde es von der Wiener Spieleakademie als bestes Familienspiel ausgezeichnet. Danach müssen sich die Teilnehmer bei „Manimals“, aus dem Remsecker Adlung-Verlag bewähren. Das Spiel stand im vergangenen Jahr auf der Empfehlungsliste zum Kinderspiel des Jahres – spezielle Eigenschaften von Tieren müssen richtig zugeordnet werden. Als dritte Disziplin wird bei „Pitchcar“ angetreten. Dieses Rennspiel des Herstellers Ferti ist eine Neuauflage von „Carabande“, das 1996 Geschicklichkeitsspiel des Jahres war.

Die Besten jeder Altersgruppe können einen Spielegutschein im Wert von 15 Euro gewinnen. Preisverleihung ist um 13 Uhr in der Stadtbücherei.

Öffnungszeiten in den Ferien beachten

Bis Freitag, 23. Mai 2008, sind die Ortsbüchereien noch geschlossen. Die Stadtbücherei in der Karolingerschule ist zu den üblichen Zeiten geöffnet: dienstags, mittwochs und freitags von 10 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr.

Ausstellungen, Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. Von Freitag, 30. Mai, (Beginn 17.30 Uhr) bis Sonntag, 1. Juni, (Beginn 10 Uhr) ist das große „Fest für die Kunst“ aus Anlass der Eröffnung der Galerie und der Kunstschule. In der Galerie ist dann die Eröffnungsausstellung „Reisen mit William Turner“ bis 7. September zu sehen. Die üblichen Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 19 Uhr, donnerstags 11 Uhr bis 20 Uhr, montags geschlossen.

Galerie im „Kameralamt“ – Lange Straße 40. Parallel zur Ausstellung „Reisen mit William Turner“ in der Galerie Stihl Waiblingen werden bis 7. September die Heliogravüren „Turner Sketches“ von Erik Steffensen gezeigt. Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 14 Uhr bis 19 Uhr, donnerstags zwischen 14 Uhr und 20 Uhr, montags geschlossen.

Galerie im Atelier Gali – Kurze Straße 43. „Farbträume in Öl“ von Veronika Idler sind nach der Vernissage am Freitag, 30. Mai, um 20 Uhr bis zur Finissage am Sonntag, 6. Juli, um 11 Uhr zu sehen. Öffnungszeiten: donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 19 Uhr, samstags zwischen 11 Uhr und 14 Uhr.

Rathaus Waiblingen – Kurze Straße 33. Arbeiten des 55. Europäischen Wettbewerbs der Schulen zum Thema „Dialog der Kulturen“, Foyer, Ebene 4, bis Freitag, 23. Mai. Öffnungszeiten: montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Museum der Stadt Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 20. Bis zur Fertigstellung Museumsverwaltung im Gebäude der „neuen Häckermühle“ an der Rems ist das Museum der Stadt geschlossen.

Kulturhaus Schwanen – Winnender Straße 4. Fotografien, Schwarz-Weiß-Illustrationen und farbenprächtige Gemälde von Arnold Kumordzie sind im Schwanen bis zum 11. Juni zu sehen. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 15.30 Uhr sowie zwischen 18 Uhr und 22 Uhr besichtigt werden; samstags ist die Ausstellung von 18 Uhr bis 22 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ist sie geschlossen, in den Schulferien ist nur in den Abendzeiten geöffnet.

„Csávolyer Heimatstuben im Beinsteiner Torturm“ – Winnender Straße. Das Museum ist jeweils am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Nach Terminabsprache unter ☏ (07151) 7 39 87 (Georg Müller, 1. Vorsitzender des Csávolyer Heimatvereins) sind für Gruppen Führungen auch zu anderen Zeiten möglich.

Hochwachtturm – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr zugänglich. Die neu eingerichtete Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Verfasser der in Waiblingen spielenden „Kronenwächter“ eingerichtet wurde, kann nach Vereinbarung besichtigt werden, ☏ 1 80 37.

„Schaufenster Bad Neustädtle“ – Badstraße 98. Ausstellungs-Pavillon der Firma Stihl, in dem über das ehemalige Kurbad auf dem heutigen Firmengelände an der Badstraße informiert wird. Das „Schaufenster“ ist jederzeit zugänglich.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: Birgit David, ☏ (07151) 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☏ (07151) 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de. **Redaktion allgemein:** oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax (07151) 5001-446. **Redaktionsschluss:** Üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de auf der Homepage
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Unternehmerinnen-Messe

„Waiblinger Wirtschaftswunder“

Zur Messe mit dem Titel „Das Waiblinger Wirtschaftswunder – Die UnternehmerinnenMesse in der Region“ lädt das „Rockwerk“ am 15. und 16. November 2008 ins Bürgerzentrum ein. Die Messe ist Plattform für Unternehmenspräsentationen, auch für Gründerinnen. Anmeldungen zur Teilnahme werden bis Dienstag, 24. Juni 2008, im „Rockwerk“ unter ☏ 937 937, E-Mail: vorstand1@rockwerk.org, entgegengenommen. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.rockwerk-messe.de.

Personalien

„Pebe“ begeht seinen 80. Geburtstag

Der der Waiblinger Künstlergruppe angehörende Maler und Zeichner Paul Bader, bekannt auch als „PeBe“, hat am Dienstag, 20. Mai 2008, in Waiblingen-Neustadt seinen 80. Geburtstag begangen. Oberbürgermeister Andreas Hesky betonte in seinem Gratulationsschreiben, dass Baders künstlerisches Schaffen ihn in Waiblingen und weit darüber hinaus bekannt gemacht habe. PeBe bringe seine Ideen und seine große Erfahrung auch in die Arbeit der Künstlergruppe Waiblingen ein und leiste damit einen Beitrag, um die Kunst in der Stadt noch fester zu verankern und der Bevölkerung nahe zu bringen. Hesky erklärte, er würde sich freuen, den Jubilar bei der Eröffnung der Galerie Stihl Waiblingen und der Kunstschule Unteres Remstal am 30. Mai begrüßen zu können und hob hervor: „Unsere Stadt bekommt mit Galerie und Kunstschule nicht nur eine neue kulturelle Dimension, sondern erfährt auch eine städtebauliche Weiterentwicklung im Bereich zwischen Stadtmauer und Rems.“

Bader, der in Pfullingen geboren wurde, sieht nach eigenem Bekenntnis das Geheimnis seiner anhaltenden Schaffenskraft in der Disziplin: auch heute noch halte er feste Atelierzeiten ein. PeBe will sich nun – nachdem er jahrzehntelang Serien wie „Banlieu“ (vom Leben in der Vorstadt) und „M 21“ (von Menschen des 21. Jahrhunderts in ihrer Zivilisation) geschaffen hatte – vor allem mit imaginären Porträts befassen. Schließlich sei der Mensch die Mitte, der Darsteller, der Akteur. Auch deshalb ist der Künstler weiterhin bestrebt, sich seinen Zeitgenossen zu öffnen, will er weiterhin in seinen „Künstlersalon“ einladen.

Studiert hatte Paul Bader von 1949 bis 1952 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, er war Schüler von Hugo Peters und Manfred Heinninger. Bader hatte auch als Gymnasiallehrer für Kunst und Französisch gearbeitet.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Am Mittwoch, 21. Mai, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Thomas Häfner, ☏ 5 17 21. Am Mittwoch, 28. Mai, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, ☏ 2 16 56. Am Mittwoch, 4. Juni, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Martin Kurz, ☏ 5 52 95. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 26. Mai, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Klaus Riedel, ☏ 2 32 34. Am Montag, 2. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Fritz Lidle, ☏ 8 21 95. Am Montag, 9. Juni, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Michael Fronz, ☏ 3 17 44. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Dienstag, 27. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☏ 8 28 78, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de. Am Montag, 2. Juni, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☏ 8 25 00, E-Mail: wilfried.jasper@onlinehome.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

ALi Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☏ 1 87 98. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Am Montag, 26. Mai und 9. Juni, jeweils von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☏ 56 53 71. Am Donnerstag, 5. Juni, von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadtrat Horst Sonntag, ☏ 5 41 88. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Am Montag, 26. Mai, sowie am Montag, 9. und 23. Juni, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Horst Jung, ☏ (07146) 59 38, E-Mail: carpediem.hjung@t-online.de. – Im Internet: www.bl-bittenfeld.de.

Die Stadt gratuliert

Am Freitag, 23. Mai: Josef Häling und Edith Häling geb. Stramka, Zehnmorgen 21 in Neustadt, zur Goldenen Hochzeit.
Am Samstag, 24. Mai: Ivan Tomljanovic und Djurdjica Tomljanovic geb. Pola, Kirchstraße 53 in Hegnach, zur Goldenen Hochzeit.
Am Sonntag, 25. Mai: Ruth Attinger geb. Eissele, Am Kätzenbach 50, zum 97. Geburtstag. Frieda Bürger geb. Waeke, Donauschwabenstraße 2, zum 97. Geburtstag. Margarete Rosin geb. Ambros, Enzianweg 3, zum 85. Geburtstag. Erna Obiegli geb. Gundel, Badstraße 32, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 26. Mai: Ingrid Ferri geb. Braun, Hofgärtenweg 1/1 in Bittenfeld, zum 80. Geburtstag.
Am Dienstag, 27. Mai: Adam Weller, Am Kätzenbach 50, zum 94. Geburtstag. Magda Kochendörfer geb. Raaf, Neustadter Hauptstraße 88 in Neustadt, zum 93. Geburtstag. Hanna Boßdorf geb. Thorns, Schwabstraße 6, zum 80. Geburtstag. Maria Letsch geb. Matinetz, Im Hohen Rain 27, zum 80. Geburtstag. Walter Klein und Paula Klein geb. Hebestreit, Schüttelgrabenring 3, zur Diamantenen Hochzeit.

Am Mittwoch, 28. Mai: Antonia Meuer, Am Kätzenbach 48, zum 80. Geburtstag.

Waiblinger Bürgerschaftsstiftung plant 15 000 Euro im Jahr 2008 für unterstützenswerte Projekt ein

Aus dem Finanztopf kann noch geschöpft werden

Die Waiblinger Bürgerschaftsstiftung, die im nächsten Jahr schon ihr Fünf-Jahr-Jubiläum begehen kann, fördert auch im Jahr 2008 wieder verschiedene unterstützenswerte Projekte. Insgesamt sind dafür 15 000 Euro eingeplant, die aber noch nicht ausgeschöpft sind. Sechs Projekte stehen schon fest, die in diesem Jahr in den Genuss einer finanziellen Unterstützung kommen. Fortgesetzt wird das Projekt „Fit fürs Leben“. Dabei handelt es sich um ein „stiftungseigenes“ Projekt, das im Jahr 2006 aus der Taufe gehoben worden war und auf Dauer angelegt ist.

Neu sind in diesem Jahr, dass die Erstklässler der Karolingerschule in der musisch-rhythmischen Erziehung gefördert werden und eine Schuldenberatung für Hauptschüler aufgenommen wird sowie das Projekt „Knigge ist in“ – dabei wird Jugendlichen gutes Benehmen und korrektes Verhalten vermittelt. Ganz klassisch gibt die Bürgerschaftsstiftung Geld an den Waiblinger Tafelladen, damit dieser ein Fahrzeug anschaffen kann, und ermöglicht durch finanzielle Untersützung Vorbereitungskurse für ehrenamtliche Hospizhelfer der Hospizstiftung Rems-Murr. In ein weiteres Jahr kann die Aktion „Waiblinger Tausendfüßler“ starten. Durch die Bürgerschaftsstiftung ist es möglich, dass sich die Mädchen und Buben aller Waiblinger Grundschulen wieder auf den Weg zum „Gesunden Pausenfrühstück“ auf den Marktplatz machen können. Und zum vorläufigen Schluss kann Dank der Stiftung ein Pilotprojekt für Waiblinger Gymnasiasten „Stärken fördern“ begonnen werden, das dem Erkennen und dem ausbau der eigenen Stärken dient.

Die Bürgerschaftsstiftung, früher BürgerInnenstiftung, hat in der Zeit ihres Bestehens aber auch schon einiges bewegen können. Sie war zwar im Jahr 2004 mit einer städtischen Anschubfinanzierung in Höhe von 50 000 Euro gestartet. Doch seitdem fließen die Spenden stetig. Im Jahr 2007 zum Beispiel konnte die Stiftung 42 000 Euro an Spenden verbuchen, ausgegeben wurden für Projekte und Benefizkonzerte etwa 20 000 Euro.

Die Waiblinger, die zum Beispiel auf Geburtstagsgeschenke verzichten und stattdem lieber an die Siftung spenden, sind gar nicht so selten. Gespendet wird allzu gern für ganz bestimmte Projekte. Doch damit die Stiftung ihre Ziele auf Dauer verfolgen kann, sollte, wer der Stiftung einen gewissen Betrag zukommen lassen möchte, auch in den Kapitalstock einzahlen, der derzeit 106 000 Euro beträgt. Nur dann kann die Stiftung nachhaltig eigene Projekte anstoßen und andere fördern, die ausdrücklich nur der Waiblinger Bürgerschaft zugute kommen.

„Matching Fund“ verdoppelt

Ein „Matching Fund“ in Höhe von 30 000 Euro, den die Stadt Waiblingen und die Volksbank Rems eG zur Verfügung stellen, soll den Anreiz, die Waiblinger Bürgerschaftsstiftung zu unterstützen, erhöhen. Und das geht so: Wenn bei der Waiblinger Bürgerschaftsstiftung eine Zustiftung von mehr als 1 000 Euro eingeht, verdoppelt sich der Betrag umgehend, denn aus dem bereit gestellten „Matching Fund“ kommt die gleiche Summe noch einmal hinzu.

Die Bankverbindungen der Waiblinger Bürgerschaftsstiftung: bei der Volksbank Rems eG, Konto 420 04 10 10, BLZ 602 901 10; bei der Kreissparkasse Waiblingen, Konto 15 00 34 56, BLZ 602 500 10.

Bisher wurden durch die Bürgerschaftsstiftung in dem Projekt „Fit fürs Leben“, um das sich die beiden Waiblinger Schulen, die Karolinger- und die Wolfgang-Zacher-Schule, beworben hatten, folgende Aktionen ermöglicht: Beim Reit- oder Kletterprojekt oder bei einem Besuch im Hochseilgarten können die Schülerinnen und Schüler Ängste abbauen, sie lernen Verantwortung zu übernehmen und verbessern ihre Konzentrationsfähigkeit. Das Projekt dient auch dem Abbau von Aggressionen und fördert die Konfliktfähigkeit, sie können ihre Gesamtkörperkoordination verbessern und soziales Lernen in der Gruppe einüben. Projekte wie diese sind als Erlebnispädagogik zu bezeichnen und ermöglichen Schülern, soziale und emotionale Kompetenzen durch direkte Erfahrungen zu entfalten.

In der Schule soll den Schülern nicht nur vermittelt werden, wie sie eine schriftliche Bewerbung verfassen, denn beim Bewerbungsgespräch ist ein gepflegtes Erscheinungsbild genauso wichtig. Wie kleide und schminke ich mich, wie trage ich meine Haare – Fragen, in denen sich Schüler unsicher sind. Durch das Angebot „Erscheinungsbild beim Bewerbungsgespräch“ konnten die Jugendlichen sicherheit gewinnen. – Diese Projekte wurden von der Bürgerschaftsstiftung im vergangenen Jahr 2007 mit etwa 6 000 Euro unterstützt.

Ein weiteres größeres Vorhaben war „Lesen erleben – Erlebnis Lesen“: Bildung kann nur der erlangen, der lesen kann und Gelesenes versteht. Ziel des Projekts, an dem Waiblinger Hauptschulen, die Stadtbücherei und der Verein „Hegnacher Spielraum“, aber auch die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg beteiligt waren, war es also, die Lesekompetenz der Kinder zu fördern. Darüber hinaus wurden die Kinder aufgefordert, die gelesene Geschichte zum Beispiel malerisch oder in Form eines Theaterstücks aufzuarbeiten. – Dafür gab's 1 000 Euro von der Waiblinger Bürgerschaftsstiftung.

Kontakt: Stadt Waiblingen, Fachbereich Bürgerengagement/Waiblingen ENGAGIERT, ☏ (07151) 5001-260, E-Mail ursula.sauerzapf@waiblingen.de.

Stadtmeisterschaften Hallenhandball von 30. Juni bis 5. Juli – Anmelden bis 10. Juni

Alte Tradition aus den 80ern wieder neu belebt

Die Handball-Abteilung des VfL Waiblingen lässt eine alte Traditon wieder neu aufleben: die Stadtmeisterschaften im Hallenhandball, die bis in die 1980er-Jahre ein Highlight im Sportleben der Stadt waren, erklärt VfL-Handball-Abteilungsleiter Wolf Günthner. Teilnahmeberechtigt sind Firmen-, Hobby- , Freizeit- und Schulmannschaften aus dem Bereich der Großen Kreisstadt Waiblingen. Geplant sind ein getrenntes Herren- und Frauenturnier. Die Schirmherrschaft über die Sportveranstaltung hat Oberbürgermeister Andreas Hesky übernommen.

Die Vorrunden-Spiele werden in Gruppenspielen innerhalb der Woche ausgetragen, die Trost- und auch die Endrunde sollen dann am 5. Juli zu einem großen Fest rund um die Rundsporthalle werden. Am Finaltag ist auch ein Prominentenspiel vorgesehen. Bei den Herren dürfen übrigens laut den „Durchführungsbestimmungen“ nur zwei, bei den Damen nur drei aktive Spieler pro Mannschaft teilnehmen, was das Turnier im Grund zu einem spannenden Jedermann-Turnier macht. Anmeldungen müssen bis 10. Juni beim VfL Waiblingen, Oberer Ring 1, eingehen; Auskünfte gibt Petra Brugger, bei ihr sind auch die Meldebögen erhältlich. Auf der Seite www.vfl-waiblingen.de ist ein Link angegeben, unter dem weitere Informationen abrufbar sind. Auskunft gibt es überdies per E-Mail: presse@handball.vfl-waiblingen.de; dort sind auch anmeldungen möglich.

Und so wird gespielt

1. Meldeberechtigt sind alle Freizeitmannschaften aus dem Gebiet der Großen Kreisstadt Waiblingen
2. Gespielt wird nach den offiziellen Regeln des DHB
3. Die Spielzeit wird entsprechend der eingehenden Meldungen festgelegt.
4. Der Veranstalter (VfL Waiblingen) behält sich das Recht vor, eine maximale Anzahl an teilnehmenden Mannschaften zu bestimmen.
5. Es werden getrennte Turniere für Männer- und Frauenmannschaften veranstaltet.
6. Mindestalter der Teilnehmer: 16 Jahre.
7. Pro Männermannschaft werden zwei aktive Spieler, pro Frauenmannschaft drei aktive Spielerinnen zugelassen. Aktiver Spieler ist, wer seit dem 1. Juli 2007 am aktiven Spielbetrieb (in einer Vereinsmannschaft) teilgenommen hat. Weist eine Mannschaft mehrere aktive Spieler auf, ist es zulässig, von Spiel zu Spiel den Aktiven zu wechseln, allerdings ist dies innerhalb eines Spiels nicht zulässig.
8. Spieler(-innen) sind nur in einer Mannschaft zugelassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung der Turnierleitung
9. Vor Beginn hat jede Mannschaft bei der Turnierleitung, die vom VfL Waiblingen gestellt wird, eine Spielerliste abzugeben. Dabei sind aktive Spieler besonders zu kennzeichnen.
10. Die Mannschaften sollen in einheitlicher Spielkleidung und mit Hallensportschuhen antreten
11. Beim Männerturnier sind auch gemischte Mannschaften zugelassen, beim Frauenturnier nicht.
12. Der Veranstalter (VfL Waiblingen) erhebt für die Meldung eine Teilnahmegebühr, die vor Turnierbeginn zu entrichten ist. Die Höhe wird in der endgültigen Ausschreibung bekannt gegeben.
13. Die Siegermannschaft erhält einen Wanderpokal, welcher bei drei Siegen nacheinander in deren Besitz übergeht
14. Über Einsprüche und Proteste entscheidet die Turnierleitung (VfL Waiblingen). Deren Entscheidung ist für den restlichen Turnierverlauf verbindlich.
15. Teilnahme auf eigene Gefahr.
16. Anwurf hat die erstgenannte Mannschaft. Der Spielball wird vom VfL gestellt.
17. Zur Ermittlung der Platzierung in den Gruppenspielen zählen zuerst die Punkte. Bei Punktgleichheit entscheidet das Torverhältnis. Ist auch dieses gleich, wird der direkte Vergleich herangezogen. Wenn auch dieser gleich ist, wird ein Sieben-Meter-Werfen nach den DHB Richtlinien, durchgeführt.
18. In den Platzierungsspielen gilt folgende Sonderregel: Bei unentschiedenem Spielstand nach der regulären Spielzeit wird eine Verlängerung von fünf Minuten durchgeführt (Anspiel wird neu ausgelost). Ist danach noch keine Entscheidung gefallen wird der Sieger durch Sieben-Meter-Werfen, nach DHB Richtlinien, ermittelt.
19. Der Veranstalter (VfL Waiblingen) behält sich Änderungen der Durchführungsbestimmungen vor.
20. Spielort: Rundsporthalle Waiblingen

Waiblinger Stadtlauf: Für Jung und Alt ist etwas geboten

Jetzt anmelden – dann starten!

Läufer, Jogger, Walker und solche, die es werden wollen – aufgepasst: für den 21. Waiblinger Stadtlauf am Sonntag, 8. Juni 2008, kann man sich schon anmelden! Anmeldungen nimmt die Abteilung Sport der Stadt Waiblingen bis zum 4. Juni unter ☏ 2001-13, E-Mail sportabteilung@waiblingen.de, entgegen. Online-Im Internet auf der Seite www.waiblinger-stadtlauf.de sind ebenfalls sämtliche-wichtigen Informationen abrufbar.

Der Stadtlauf bietet Jung und Alt aber außer dem eigentlichen Laufen auch weitere Mitmachangebote und ein Rahmenprogramm auf der Bühne. Für die Kids steht eine Hüpfburg zum Toben bereit. Jede Menge Action versprechen das Bungee-Trampolin und der XXL-Kicker der Jugendfeuerwehr Waiblingen. Parallel dazu wird ein buntes Rahmenprogramm auf und um die Bühne vor dem Rathaus angeboten: Zu Gast sind wieder die „Fit and Fun“-Clubs und der VfL Waiblingen, Abteilung Leichtathletik, mit Informationsständen.

Die Läufe beginnen um 11.30 Uhr, die Siegerehrungen für den Sechs- und den Zehn-Kilometer-Lauf sind für etwa 17.45 Uhr vorgesehen.

Die Läufe im Überblick

11.30 Uhr	Bambini-Lauf
11.45 Uhr	Schüler D
12.00 Uhr	Schüler B und C
12.20 Uhr	Programm
12.45 Uhr	Siegerehrung Bambini und Schüler B, C, D
13.15 Uhr	Programm
14.15 Uhr	Nordic Walking 6 km
15.15 Uhr	6-km-Lauf
16.00 Uhr	10-km-Hauptlauf
17.45 Uhr	Siegerehrungen
18.00 Uhr	Ende

Das Rahmenprogramm

- von 11 Uhr an: Kinderprogramm mit Kletterwand, Hüpfburg und Kistenstapeln; rund ums Rathaus Bewirtung durch den VfL Waiblingen, Infostände von „Fit and Fun“, POLAR, KardioCoach, prisma Elektronik GmbH.
- von 14 Uhr bis 18 Uhr: Kinderbetreuung im Rathaus
- von 14 Uhr bis 14.10 Uhr: Event der „Fit and Fun“-Clubs
- von 14.10 Uhr bis 14.25 Uhr: Warm up für Bambini- und Schülerläufe.
- 14.30 Uhr: Start Bambinilauf (Jahrgang 2000+jünger)
- 14:45 Uhr. Start Schülerlauf D
- 15 Uhr: Start Schülerlauf C + B
- von 15.05 Uhr bis 15.30 Uhr: Fachvortrag des Kardiologen Dr. Herrmann (im Rathaus).
- von 15.30 Uhr bis 15.45 Uhr: Event der „Fit and Fun“-Clubs
- von 15.45 Uhr bis16 Uhr: Siegerehrungen Bambini, Schülerlauf D + C/B
- von 16 Uhr bis 16.10 Uhr: Interviews mit Promis
- von 16.10 Uhr bis 16.25 Uhr: Warm Up Erwachsene
- 16.30 Uhr: Start Hauptlauf, Einsteigerlauf sowie Schüler/innen A
- ca. 17.15 Uhr: Kurz-Siegerehrung (Platz 1 - 3 Männer/Frauen Hauptlauf)
- von 17.30 Uhr bis 17.45 Uhr: Event der „Fit and Fun“-Clubs
- 17.50 Uhr: Verlosung Gutschein KardioCoach
- von 18 Uhr bis 18.30 Uhr: Städtisches Orchester
- von 18.30 Uhr bis 19 Uhr: Siegerehrungen Sechs-Kilometer-Lauf und Hauptlauf
- 19.30 Uhr: Band „SWOP“
- 20 Uhr: Open-Air-Konzert John Noville

Moderation des Bühnenprogramms durch Hit-Radio ANTENNE 1 (Jerome Brunelle)

Sperrung der Innenstadt

Bewohner der Innenstadt im Bereich Kurze und Lange Straße werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Zufahrt zur Innenstadt von 11 Uhr an gesperrt ist. Sie können bei Bedarf kostenlose Parkkarten für das Parkhaus Marktgasse erhalten. Ansprechpartner ist Regine Schmid von der Parkierungsgesellschaft, ☏ 5001-245.

Energiesparberatung

Immer mittwochs und immer kostenlos

Ist Ihr Haus mit guter Wärmedämmung ausgestattet? Das Heizsystem auf dem neusten Stand? Im Büro der Freiwilligenagentur, Kurze Straße 35/1, bietet Hans-Siegfried Milbradt unverbindlich und kostenlos ehrenamtliche Energiesparberatung an. Er informiert üblicherweise mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr nach Anmeldung beim städtischen Umweltbeauftragten Klaus Läpple unter ☏ (07151) 5001-445. Baupläne oder andere Unterlagen sollten mitgebracht werden.

Auf der Rems

Ins Drachenboot steigen!

Die Rudergesellschaft Ghibellinia Waiblingen veranstaltet am Samstag, 12. Juli 2008, den vierten Waiblinger Drachenbootcup für Firmen, Freizeit- und Fun-Teams. Startmöglichkeiten sind: „open“ – Männer und gemischte

Mannschaften; neu ist in diesem Jahr, dass reine Fauenmannschaften an den Start gehen können. Anmeldeschluss ist der 20. Juni. Das Anmeldeformular, die Ausschreibung und was die Teilnehmer noch wissen sollten, finden Interessierte im Internet und www.rggw.de. Im Drachenboot sitzen bis zu 16 Sportler und im Bug des Drachenboots ein Taktgeber, der Trommler. Gepaddelt wird mit Stechpaddeln. Die Teilnahme an diesem außergewöhnlichen Sportereignis bietet die Chance, das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Gruppendynamik in einem Team zu verbessern und das Gefühl „alle sitzen in einem Boot“ zu fördern.

In Waiblingen-Neustadt

Klinglestalstraße und Trollingerweg gesperrt

Im Bereich „Klinglestalstraße/Trollingerweg“ werden die Gas- und Wasserleitungen erneuert. Bis Donnerstag, 15. Oktober 2008, muss deshalb mit zum Teil erheblichen Verkehrsbeschränkungen gerechnet werden, teilt die Ortschaftsverwaltung Neustadt mit. Die Arbeiten in der „Klinglestalstraße“ im Bereich der Einmündung „Neustadter Hauptstraße“ bis zur Einmündung „Trollingerweg“ haben begonnen. Dieser Teilabschnitt muss für die Dauer von drei Wochen bis zum 3. Juni ganz gesperrt werden. Im Anschluss werden die Leitungen in der Verbindung „Klinglestalstraße/Trollingerweg“ und im „Trollingerweg“ fortgesetzt. In Absprache mit den Stadtwerken und der bauausführenden Firma erfolgen die Arbeiten in Abschnitten von etwa 50 Metern mit jeweils halbseitiger Straßensperrung. Während der Zeit von 3. Juni bis 15. Oktober muss deshalb im Trollingerweg mit erschwerten Zu- und Abfahrtsverhältnissen gerechnet werden.

Beim Parken darf ausgewichen werden

Private Stellplätze sind kurzzeitig nicht anfahrbar. Betroffene Anlieger können auf die umliegenden Parkplätze bei der Schule, beim Hallenbad und bei der Gemeindehalle ausweichen. Die Anlieger werden entsprechend dem Baufortschritt von den Stadtwerken bzw. der bauausführenden Firma benachrichtigt. Zwischen dem täglichen Arbeitsschluss und dem Arbeitsbeginn ist eine Zufahrt zum Wohnbereich „Trollingerweg“ möglich.

Die Ortschaftsverwaltung bittet um Verständnis und hebt hervor, dass die Erneuerung der Versorgungsleitungen der dauerhaften Versorgungssicherung diene.

Beinsteiner Torturm

Keine Durchfahrt am 26. Mai

Die Fassade des Beinsteiner Torturms wird derzeit restauriert. Die Arbeiten am Torbogen haben sich durch die Witterung verzögert, so dass die Durchfahrt am Montag, 26. Mai 2008, noch einmal ganztägig gesperrt werden muss. Die Zufahrt für die Anlieger auf der Insel und auf den Parkplatz „Schwanen“ bleibt frei, das teilt der Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement mit. Die Zufahrt in die Innenstadt erfolgt durch den Waldmühleweg und die Weingärtner Vorstadt. ÖPNV-Nutzer werden von den Busunternehmern an den Haltestellen informiert.

Katholische Kirchengemeinde

Fronleichnams-Prozession durch die Innenstadt

Die Katholische Kirchengemeinde Waiblingen veranstaltet am Donnerstag, 22. Mai 2008, eine Fronleichnams-Prozession durch die Innenstadt. Beginn ist um 9 Uhr mit einem Gottesdienst im Karolingerhof, dann gehen die Teilnehmer durch den Bürgermühlenweg und die Kurze Straße über den Marktplatz, durch die Lange und die Schmidener Straße zur Fuggerstraße und zur Katholischen Kirche. Wie der Fachbereich Bürgerdienste mitteilt, ist das Parken im Bürgermühlenweg zwischen der Einmündung der Fußgängerzone und dem Zugang zum Karolingerhof verboten, ebenso in der Fuggerstraße zwischen der Katholischen Kirche und der Treppe am Stadtgraben.

Stadt Waiblingen — Amtliche Bekanntmachungen

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Aufgrund der §§ 16 und 19 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG B.W.) in der Fassung vom 11.05.1992 (GBl. S. 329) des § 8 Abs. 1 und 3 des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung vom 20.02.2003 (BGBl I S. 286) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2003 (GBl S. 271) und § 2 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 28.05.1996 (GBl. S. 481) hat der Gemeinderat der Stadt Waiblingen am 8. Mai 2008 folgende „Satzung zur Änderung der Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen beschlossen" beschlossen.

§ 1

Die Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen wird wie folgt geändert:

Anlage 1, zur Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, laufende Nummer II, 2. erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Art der Sondernutzung	Zeitraum	Gebühren	
			Fußgänger-zone	Sonstige Fläche
2.	Plakate, Reklameschilder, Hinweistafeln, Tafeln, Transparent a) bis Größe DIN A 1 je Stück b) bis Größe DIN A O je Stück c) Großflächenplakate, Spannbänder je Stück	Pro angef. Woche		 a) 2,50 b) 4,00 c) 8,00

Anlage 2, zur Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Abs. 2 erhält folgende Fassung:

2) Plakatieren und Aufstellen von Werbetafeln

Plakatierungen im öffentlichen Verkehrsraum und an öffentlichen Straßen, Gehwegen und Plätzen sowie in Grün- und Erholungsanlagen sind erlaubnispflichtig. Die Erlaubnis wird vom Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Ordnungswesen, auf Antrag erteilt. Der Antrag bedarf der Schriftform. Die Erlaubnis wird nur für die Plakatwerbung für Veranstaltungen, die im allgemeinen Interesse liegen, erteilt. Eine Erlaubnis für sonstiges Plakatieren allgemeiner Art wie z.B. Produkt- und Standortwerbung wird nicht erteilt.

Vereine und Organisationen werden grundsätzlich auf die öffentlichen Anschlagtafeln verwiesen.

Es werden für die Kernstadt insgesamt maximal 60 Plakatstandorte, für die Ortschaften insgesamt maximal 30 Plakatstandorte zugelassen. Je Veranstaltung werden dabei maximal 30 Plakatstandorte in der Kernstadt und 15 Plakatstandorte insgesamt in den Ortschaften genehmigt. Die Plakate sind mit den hierfür vorgesehenen „Erlaubnisaufklebern" zu versehen. Sie dürfen das Höchstmaß DIN A 0 (84,1 x 118,8 cm) nicht überschreiten. Für örtliche, herausragende Veranstaltungen, insbesondere aus Kultur und Sport, sowie Brauchtumsveranstaltungen können abweichend davon weitere Plakatstandorte genehmigt werden.

Die Plakatierung darf längstens für den Zeitraum von zwei Wochen vor der Veranstaltung, bei länger andauernden Veranstaltungen auch während der Veranstaltung, erfolgen. Insgesamt darf ein Zeitraum von zwei Wochen nicht überschritten werden. Grundsätzlich sind folgende Vorgaben einzuhalten:

a) Plakatständer dürfen nicht so angebracht werden, dass Verkehrsteilnehmer in einer den Verkehr gefährdenden oder erschwerenden Weise abgelenkt oder beeinträchtigt werden können. Sie dürfen deshalb insbesondere nicht angebracht werden:
   - 10 m vor und hinter Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen (gemessen vom Schnittpunkt der Fahrbahnkanten aus), sowie auf Verkehrsinseln
   - 10 m vor und hinter Fußgängerüberwegen
   - an Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
   - an den Ausgängen von Kinderspielplätzen, Kindergärten und Schulen, wenn dadurch Sichtbehinderungen entstehen.

b) Plakate dürfen nicht angebracht werden an:
   - Fußgängerwegweisern
   - Parkscheinautomaten
   - Schalt- und Verteilerkästen
   - an Bäumen.

c) Es ist verboten, an mehr als 2 aufeinander folgenden Masten Plakate anzubringen. In der Folge müssen mindestens 2 Masten frei gelassen werden.

d) Innerhalb des historischen Stadtkerns und im Bereich der Talaue und des Bürgerzentrums sowie außerhalb der geschlossenen Ortslage darf nicht plakatiert werden.

e) Nach Ablauf der Erlaubnis sind die Plakate unverzüglich zu entfernen. Beschädigte Plakate sind, unabhängig von der Gültigkeitsdauer der Erlaubnis, unverzüglich zu entfernen.

Im Einzelfall können weitere Auflagen in den Erlaubnisbescheid aufgenommen werden.

Wer entgegen den Vorgaben dieser Richtlinien plakatiert, ist zur unverzüglichen Beseitigung verpflichtet. Die Beseitigungspflicht trifft auch den Veranstalter oder die sonstige Person, die auf dem Plakat als verantwortlich benannt wird.

Kommt der Verantwortliche seiner Pflicht zur Beseitigung nicht unverzüglich nach, ist er nicht zu erreichen oder ist er zu einer unverzüglichen Beseitigung nicht in der Lage, kann die Stadt Waiblingen die Plakate auf Kosten des Verantwortlichen beseitigen oder beseitigen lassen.

Für alle Sach- und Personenschäden, die durch die Aufstellung oder Anbringung von Plakaten entstehen, haftet der Antragsteller, dieser stellt die Stadt Waiblingen von Forderungen Dritter frei.

Neu Aufgrund Beschluss BSV 23. April 2008:

Anlage 2, zur Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Abs. 3, erhält folgende Fassung:

3) Wahlwerbung

Die Aufstellung von Wahlplakaten wird vom Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Ordnungswesen allgemein für den Zeitraum von sechs Wochen vor dem Wahltermin pro Wahlvorschlag für maximal 40 Plakatstandorte für die Kernstadt und maximal zehn Plakatstandorte je Ortschaft gebührenfrei genehmigt. Einzelgenehmigungen sind für diesen Zeitraum nicht erforderlich.

Die allgemeinen Auflagen in Punkt 2) sind zu beachten. **Es gilt nicht die Einschränkung, dass an Bäumen nicht plakatiert werden darf [2 b), 4. Spiegelstrich]. Serienplakatierung an mehr als zwei aufeinanderfolgenden Masten [2 c)] ist bei der Wahlwerbung erlaubt.**

Anlage 2, zur Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Abs. 4 erhält folgende Fassung:

4) Zulassung von Werbung an Brückengeländern

Um dem örtlichen Gewerbe, sowie den örtlichen Vereinen und Organisationen eine Möglichkeit zu geben, auf bedeutende Veranstaltungen gebührend hinzuweisen ist an folgenden Brücken die Anbringung von Spannbändern zu Werbezwecken erlaubt:

- Fußgängerbrücke über die Westtangente
- Brücke Westtangente/Schmidener Straße
- Brücke Neue Rommelshauser Straße über die Mayenner Straße
- Brücke Alte Bundesstraße über die Neue Rommelshauser Straße
- Brücke Alte Bundesstraße bei Industriegebiet Eisental
- Fußgängerbrücke Eisentalweg über die Alte Bundesstraße
- Fußgängersteg Fuchsgrube über die Winnender Straße
- Brücke Alte Bundesstraße über die Gänsäckerstraße
- Remsbrücke Talstraße
- Hegnach: Oeffinger Kreuzung, Geländer zur Fußgängerunterführung

Die Nutzungsberechtigung richtet sich nach den Vorschriften für das Plakatieren und Aufstellen von Werbetafeln (s. Nr. 2).

Bei Vorliegen eines besonderen öffentlichen Interesses, kann ausnahmsweise auch nicht örtlichem Gewerbe, nicht örtlichen Vereinen und Organisation die Möglichkeit gegeben werden, an den genannten Brücken auf bedeutende Veranstaltungen hinzuweisen.

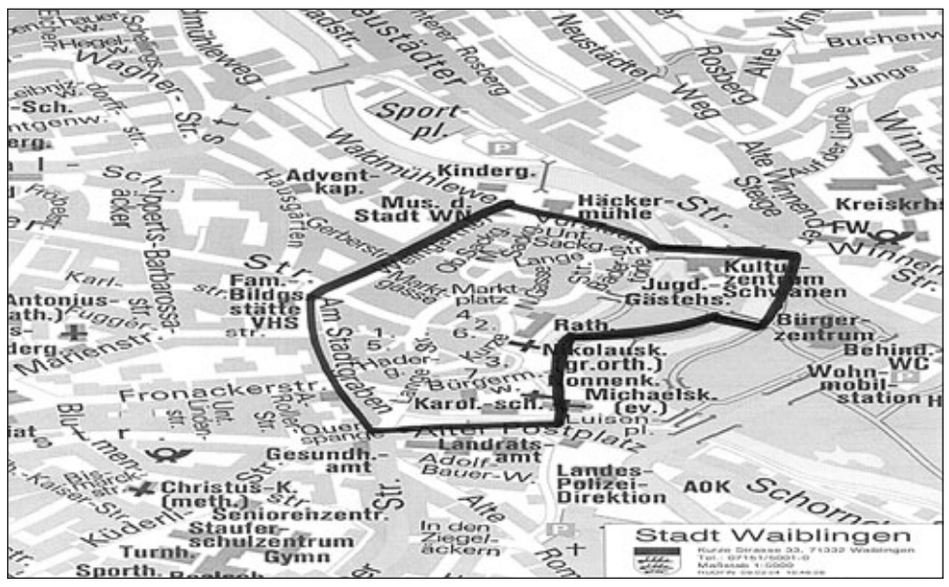
§ 2

Die Satzungsänderung tritt am 1. Juni 2008 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Waiblingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausfertigung
Waiblingen, 14. Mai 2008
gez. Andreas Hesky
Oberbürgermeister



Rechtsverordnung der Großen Kreisstadt Waiblingen

über die Festsetzung des Beginns der Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften in der Innenstadt anlässlich des Altstadtfests von 27. Juni bis 29. Juni 2008

Aufgrund von § 18 Abs. 1 des Gaststättengesetzes vom 05.05.1970 (BGBl. I S. 465, ber. S. 1298) in der Fassung vom 16.06.1998 (BGBl. I S. 1291 und BGBl. I S. 3418) in Verbindung mit §§ 1 Abs. 5 und 11 der Verordnung der Landesregierung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung) in der Fassung vom 18.12.2000 (Gbl. S. 730) wird verordnet:

§ 1

Der Beginn der Sperrzeit für die Schank- und Speisewirtschaften in der historischen Altstadt (s. die im angefügten Lageplan gekennzeichneten Flächen) wird in der Nacht zum Samstag und in der Nacht zum Sonntag anlässlich des Altstadtfests auf jeweils 2 Uhr festgelegt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Waiblingen, 19. Mai 2008
Fachbereich Bürgerdienste

Feiertagsregelungen im Mai 2008

Öffentliche Tanzunterhaltungen

An Fronleichnam, 22. Mai 2008, sind öffentliche Tanzunterhaltungen von 3 Uhr bis 11 Uhr verboten.

Sportveranstaltungen

An Fronleichnam, 22. Mai, sind öffentliche Sportveranstaltungen bis 11 Uhr verboten.

Kirchen

In der Nähe von Kirchen und anderen, dem Gottesdienst dienenden Gebäuden sind alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören. An den

gesetzlichen Feiertagen sind während des Hauptgottesdiensts öffentliche Veranstaltungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge, soweit sie geeignet sind, den Gottesdienst unmittelbar zu stören, sowie alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen und öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich eingeladen oder für die Eintrittsgeld erhoben wird verboten.

Ladenöffnungszeiten

Apotheken und Tankstellen

Abweichend von den allgemeinen Ladenschlusszeiten dürfen Apotheken und Tankstellen an allen Tagen während des ganzen Tags geöffnet sein. An Sonn- und Feiertagen ist die Abgabe der Waren bei Apotheken beschränkt auf Arznei-, Krankenpflege-, Säuglingspflege und Säuglingsnährmittel, hygienische Artikel sowie Desinfektionsmittel und bei Tankstellen auf die Abgabe von Ersatzteilen für Kraftfahrzeuge, soweit dies für die Erhaltung und Wiederherstellung der Fahrbereitschaft notwendig ist, sowie von Betriebsstoffen und Reisebedarf.

Kioske

Abweichend von den allgemeinen Ladenschlusszeiten dürfen Kioske für den Verkauf von Zeitungen und Zeitschriften an Sonn- und Feiertagen für die Dauer von sechs Stunden geöffnet sein.

Milch-, Bäcker- und Konditorwaren sowie Blumen

An Sonn- und Feiertagen dürfen Verkaufsstellen von frischer Milch, Verkaufsstellen von Betrieben, die Bäcker- und Konditorwaren herstellen und Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen feilgehalten werden drei Stunden geöffnet haben.

Waiblingen, 6. Mai 2008
Fachbereich Bürgerdienste

Abbuchung der Grundsteuer

Die vierteljährliche Zahlung der Grundsteuer kann zugunsten einer Jahreszahlung zum 1. Juli jeden Jahres geändert werden kann. Anträge auf die bequeme Jahreszahlung können für das Folgejahr bei der Abteilung Steuern und Abgaben gestellt werden – per Post: Postfach 1751, 71332 Waiblingen; Fax: (07151) 5001-191; E-Mail: steuern-abgaben@waiblingen.de.

Waiblingen, im Mai 2008
Fachbereich Finanzen

Bei der Stadt Waiblingen ist zum 1. September 2008 eine unbefristete Stelle als

Schulsozialarbeiterin/-sozialarbeiter

in der Lindenschule (Grund- und Hauptschule) in Waiblingen-Hohenacker mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 50 Prozent zu besetzen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet sozialpädagogische Angebote, Einzelfallhilfe, soziale Gruppenarbeit, sozialpädagogische Beratung in der Unterrichts- und Schulorganisation, die Kooperation mit Behörden und Einrichtungen sowie umfeldorientierte Vernetzungen.

Voraussetzungen sind ein Abschluss als Sozialpädagogin/Sozialpädagogin sowie Berufserfahrung in der Jugendarbeit oder in einem anderen sozialpädagogischen Berufsfeld.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe 9.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 6. Juni 2008 an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskunft erhalten Sie bei Herbert Weil, ☏ (07151) 5001-392, und Sabine Winter, ☏ (07151) 5001-285.

Die Stadt Waiblingen sucht für das Bürgerzentrum als Krankheitsvertretung mit frühestmöglichen Beginn

eine technische Mitarbeiterin/ einen technischen Mitarbeiter

Wir erwarten die technische Betreuung bei Veranstaltungen mit unregelmäßigen Arbeitszeiten und Wochenenddienst. Wünschenswert ist eine Ausbildung als Elektriker/Elektrikerin.

Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wir möchten Sie gern kennenlernen und bitten Sie um aussagefähige Bewerbungsunterlagen bis 6. Juni 2008 an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 17 51, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Josef Rekofsky, ☏ (07151) 2001-15, oder Sabine Winter, ☏ (07151) 5001-285.

Die Stadtwerke Waiblingen GmbH sind ein kommunales Dienstleistungsunternehmen mit den Betriebszweigen Strom-, Gas-, Wasser-, Wärmeversorgung und Bäder.

... Alles aus einer Hand!

Stadtwerke Waiblingen

Wir suchen ab sofort **eine Dame oder einen Herrn** als

Rettungsschwimmer/in

auf Stundenbasis für unsere 2 Freibäder in Waiblingen.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe suchen wir eine vertrauenswürdige, zuverlässige und freundliche Person.

Wir erwarten:
- Mindestalter 18 Jahre
- Mindestens das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber (nicht älter als 2 Jahre)
- Flexibilität, Belastbarkeit, selbstständiges Arbeiten
- Dienstleistungs- und teamorientiertes Auftreten und Handeln
- Bereitschaft zum wechselnden Schichtdienst, auch am Wochenende und an Feiertagen
- Freude am Umgang mit Menschen

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Position, einen modernen Arbeitsplatz sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V).

Das Beschäftigungsverhältnis ist befristet bis zum Ende der Freibadsaison 2008.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **31.05.2008** an die Personalabteilung, z. Hd. Frau Göbel, E-Mail: m.goebel@stwwn.de.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne unsere Bäderbetriebsleiterin, Frau Peckl, telefonisch unter 07151 131-710.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen bis zu drei Monate nach Besetzung aufbewahren bzw. elektronisch erfassen.

Stadtwerke Waiblingen GmbH
Schorndorfer Straße 67
71332 Waiblingen
Telefon 07151 131-0
Telefax 07151 131-202
www.stadtwerke-waiblingen.de
E-Mail: info@stwwn.de

Die Stadtwerke Waiblingen GmbH sind ein kommunales Dienstleistungsunternehmen mit den Betriebszweigen Strom-, Gas-, Wasser-, Wärmeversorgung und Bäder.

... Alles aus einer Hand!

Stadtwerke Waiblingen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Dame oder einen Herrn** als

Kaufmännische/-n Mitarbeiter/-in

in Teilzeit

Ihre Aufgaben:
- Erstellung von Ausgangsrechnungen
- Erstellung und Pflege von diversen Statistiken teilweise mit Diagrammen
- Überprüfung von Eingangsrechnungen, Kassenabrechnungen etc.
- Administrative Arbeiten (Schriftverkehr, Telefon)

Wir erwarten:
- Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Dienstleistungsortientiertes, wirtschaftliches Denken und Handeln
- Einsatzbereitschaft, selbstständiges Arbeiten
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Freundliches Auftreten im meist telefonischen Umgang mit Kunden

Ihre Kenntnisse und Erfahrungen:
- Buchhaltungskenntnisse
- Sicherer Umgang mit dem PC und gute Kenntnisse einschlägiger Software wie MS Office
- Deutsch in Wort und Schrift
- Gutes Zahlenverständnis

Die ausgeschriebene Stelle ist zunächst auf 1 Jahr befristet. Eine spätere Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist möglich.

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V), Fortbildungsmöglichkeiten und gute Sozialleistungen.

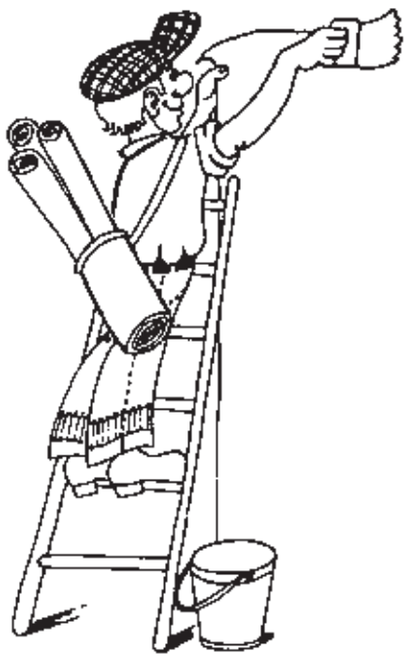
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **01.06.2008** an die Personalabteilung z. Hd. Frau Göbel.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Peckl telefonisch unter 07151 131-710.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen bis zu drei Monate nach Besetzung aufbewahren bzw. elektronisch erfassen.

Stadtwerke Waiblingen GmbH
Schorndorfer Straße 67
71332 Waiblingen
Telefon 07151 131-0
Telefax 07151 131-202
www.stadtwerke-waiblingen.de
E-Mail: info@stwwn.de

Aktuelle Litfaß-Säule . . .



Mi, 21.5. **Jahrgang 1926/27.** Mittagessen und gemütliches Beisammensein um 12 Uhr im Hotel Koch, zu Gast ist außerdem Besuch aus Amerika.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss um 12 Uhr zur Wanderung von Bad Niedernau nach Dußlingen, ☏ 5 55 48.

Do, 22.5. **SSV Hohenacker, Abt. Handball.** Sommerfest des Fördervereins bis zum 25. Mai auf dem Platz bei der Gemeindehalle, Beginn 9 Uhr. Auf dem Programm stehen ein Fitnesslauf, ein Gaigel-, Handball- und Bogenturnier sowie ein Spiel der Aktiven.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Einladung zu zwei Wander-Angeboten: Morgenwanderung von Bad Niedernau nach Dußlingen, Treffpunkt um 7 Uhr am Waiblinger Bahnhof zur Fahrt nach Tübingen. Nachmittagswanderung von Dußlingen nach Gönningen, Treffpunkt um 12 Uhr am Bahnhof Waiblingen. Teilnahme an beiden Strecken ebenfalls möglich. Zur Morgenwanderung Anmeldung unter ☏ 5 55 48 bis 21. Mai, 12 Uhr, für die Nachmittagswanderung ist keine Anmeldung erforderlich.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldeschluss zur Wanderung im Eriskircher Ried, Anmeldung unter ☏ 3 17 76.

Fr, 23.5. **SSV Hohenacker, Abt. Handball.** Sommerfest des Fördervereins bis zum 25. Mai auf dem Platz bei der Gemeindehalle, Beginn um 17 Uhr, danach Fußballturnier der Vereine, um 20 Uhr Musik im Festzelt.

Sa, 24.5. **Theater unterm Regenbogen“**, Lange Straße 32, www.veit-utz-bross.de. Karten und Informationen unter ☏ 90 55 39. Bei gutem Wetter öffnet das „Hinterhoftheater“ seine Pforten und bei orientalischer Speise kommt „Ali Baba aus 1001 Nacht“.
SSV Hohenacker, Abt. Handball. Sommerfest des Fördervereins bis zum 25. Mai auf dem Platz bei der Gemeindehalle, Beginn um 13 Uhr, von 20.30 Uhr an gibt es Musik mit „Purple Sun“.

So, 25.5. **Theater unterm Regenbogen“**, Lange Straße 32, www.veit-utz-bross.de. Karten und Informationen unter ☏ 90 55 39. „Kasper beim Zauberer“ steht um 15 Uhr auf dem Programm.
SSV Hohenacker, Abt. Handball. Sommerfest des Fördervereins auf dem Platz bei der Gemeindehalle, Beginn um 11 Uhr, anschließend Turniere der Jugend, um 18 Uhr Jubiläumsspiel der Frauen.
FSV. Spiel der Bezirksliga der Aktiven des FSV I gegen die SG Schorndorf um 15 Uhr am Oberen Ring.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Tageswanderung zur „Irisblüte im Eriskircher Ried“, Fahrt in Gemeinschaften um 6 Uhr ab Rathaus Beinstein oder Treff um 6.15 Uhr am Bahnhof Waiblingen, Einkehr in Friedrichshafen. Anmeldung bis 22. Mai unter ☏ 3 17 76.

Mo, 26.5. **AWO.** Gemütliches Beisammensein um 14 Uhr in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg. Serviert werden frische Waffeln.
Katholisches Bildungswerk Rems-Murr. Anmeldeschluss zur Fahrt zur „Via Sacra“, vom Lausitzer Bergland über Nordböhmen bis Schlesien von 24. bis 29. Juli 2008. Anmeldeformular unter ☏ 9 59 67 21, E-Mail: bildungswerk@kadek.de.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Nachmittag der Weltmission um 14.30 Uhr im Jakob-Andreä-Haus.

Di, 27.5. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Ausflug des Gemeindetreffs und der Frauen des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses um 14 Uhr ins Planetarium. – „Aktive Frauen“ um 14 Uhr im Martin–Luther-Haus; Basteltreff um 19.30 Uhr. – Bibelkreis um 19.30 Uhr im Jakob-Andreä-Haus.

Mi, 28.5. **FSV.** E1–Pokalspiel gegen den TB Beinstein 1 um 18 Uhr auf dem Sportgelände Wasen.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Wanderung von Winterbach nach Schorndorf, Treffpunkt am Rathaus Hegnach um 9 Uhr zur Fahrt mit dem Bus zum Bahnhof Waiblingen von dort Fahrt mit der S-Bahn nach Winterbach, Einkehr geplant.

Do, 29.5. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Seniorentreff um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Haus zum Thema „Glück und Segen“. Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung auf der Korber Höhe.

Sa, 31.5. **Theater unterm Regenbogen“**, Lange Straße 32, www.veit-utz-bross.de. Karten und Informationen unter ☏ 90 55 39. „Vámonos!“ hat um 20 Uhr Premiere.
FSV. Auf dem Gelände am Oberen Ring stehen folgende Begegnungen auf dem Programm: D2-Spiel gegen den SV Fellbach 2 um 11.30 Uhr; D1-Spiel gegen den SV Breuningsweiler 1 um 13 Uhr; C1-Spiel gegen den FC Eislingen um 14.45 Uhr; C2-Spiel gegen den SV Breuningsweiler 1 um 15.30 Uhr; A-Junioren-Spiel gegen den VfR Birkmannsweiler um 16.45 Uhr.
Fischereiverein. Fischerfest von 11 Uhr an im Festzelt bei der Rundsporthalle mit Live-Musik und Bewirtung.

So, 1.6. **Theater unterm Regenbogen“**, Lange Straße 32, www.veit-utz-bross.de. Karten und Informationen unter ☏ 90 55 39. „Wie der Kasper der Großmutter ihren Geburtstag rettet“ steht um 15 Uhr auf dem Programm.
FSV. Auf dem Gelände am Oberen Ring sind folgende Spiele geplant: B2-Spiel gegen den SV Fellbach 2 um 10.30 Uhr; B1-Spiel gegen den SC Korb 1 um 10.30 Uhr; Spiel der Kreisliga A1, Aktive des FSV 2 gegen den TSV Schmiden 1 um 15 Uhr.
Fischereiverein. Fischerfest von 11 Uhr an mit Live-Musik und Bewirtung im Zelt bei der Rundsporthalle.

Di, 3.6. **Camping-Club.** Gemütliches Beisammensein um 20 Uhr im Schwäbischen Hof in Korb, Dieselstraße.
Katholische Kirchengemeinde St. Antonius. Wanderung der Jungsenioren von Schöckingen nach Ditzingen, mit Einkehr, Treffpunkt um 13.20 Uhr am Bahnhof Waiblingen.

Mi, 4.6. **Theater unterm Regenbogen“**, Lange Straße 32, www.veit-utz-bross.de. Karten und Informationen unter ☏ 90 55 39. „Wie der Kasper dem kleinen Krokodil Emil zu einem Bonbon verhilft“ ist um 15 Uhr zu sehen.

*

Rheuma-Liga. Trocken-Gymnastik freitags zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr, nächste Termine: 30. Mai und 6. Juni im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. – Warmwasser-Gymnastik im „Bädle“ in Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8, dienstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr; nächste Termine: 27. Mai und 3. Juni. – Osteoporose-Gymnastik in der Bäder-Abteilung des Kreiskrankenhauses mittwochs zwischen 16.45 Uhr und 18.15 Uhr; nächste Termine: 21. und 28. Mai. – Fibromyalgie- und Trocken-Gymnastik mittwochs zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächste Termine: 21. und 28. Mai. – Informationen in allen Fragen zur Rheuma-Liga unter ☏ 5 91 07 erhältlich. – „Funktionstraining gegen Knie- und Hüftarthrose“ montags zwischen 8 Uhr und 9 Uhr in Zusammenarbeit mit dem VfL; die Gruppe trifft sich in den Räumen am Oberen Ring; Informationen und Anmeldungen unter ☏ 98 22 10, Fax 98 22 129, E-Mail info@vfl-waiblingen.de.
Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat beginnt um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 ein geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdenkurse; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.
Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinderhospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien, ☏ 9 59 19 50.
Nabu. Jahresausflug in den Rheingau von Freitag, 6., bis Sonntag, 8. Juni, Anmeldung unter ☏ (0711) 1 23-24 89, E-Mail: lorinser@NABU-Waiblingen.de. Im Internet: www.NABU-Waiblingen.de.
VfL. Training immer dienstags um 18.30 Uhr, alle Altersgruppen, für das Sportabzeichen um 18.30 Uhr im VfL-Stadion. Fachliche Betreuung vor Ort.

In eigener Sache

Redaktions-Schluss früher!

Am Mittwoch, 4. Juni 2008, findet der jährliche Betriebsausflug der Stadt Waiblingen statt. Die Ausgabe 23 des Amtsblatts der Stadt Waiblingen „Staufer-Kurier“ erscheint deshalb zwar regulär am Donnerstag, 5. Juni – der Redaktionsschluss muss dennoch um einen Tag vorverlegt werden. Ihre Mitteilungen sollten die Redaktion spätestens am Montag, 2. Juni, bis 12 Uhr erreichen. Später eingehende Mitteilungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Seniorenrat Waiblingen

Patienten-Verfügung für selbstbestimmtes Leben regeln

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich in den Ortschafts-Rathäusern beraten lassen; der Beratungsort der Beinsteiner ist das Ökumenische Gemeindehaus, Mühlweg 3. Der Seniorenrat bietet die Termine gemeinsam mit der Hospizstiftung Rems-Murr an, sie liegen zwischen 15 Uhr und 18 Uhr. Interessierte können sich unter ☏ 9 59 19-50 vormerken lassen. Die nächsten Termine: am Donnerstag, 29. Mai, in Hegnach; am Donnerstag, 5. Juni, in Neustadt; am Donnerstag, 19. Juni, in Hohenacker, am Montag, 23. Juni in Beinstein; am 26. Juni in Bittenfeld.

Flotte Wandergruppe

Die Wandergruppe macht sich mit Erich Tinkl am Samstag, 24. Mai, von Beilstein zum Annasee auf und zur Burg Wildeck, die Strecke ist etwa 18 Kilometer lang, eine Mittagseinkehr ist geplant. Fahrt mit dem Pkw vom Bürgerzentrum um 9.30 Uhr, Mitfahrgelegenheiten bestehen. Informationen unter ☏ 2 17 71.

„Frauen im Zentrum – FraZ“, Hahnsche Mühle, Bürgermühlenweg 11, ☏ 1 50 50, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Allgemeine Informationen gibt es bei Christina Greiner, ☏ 56 10 05, und Gabi Modi, ☏ 5 82 49. Zu folgenden Angeboten wird eingeladen: Stammtisch jeden zweiten Dienstag im Monat um 20 Uhr in der Hahnschen Mühle, Bürgermühlenweg 11. – Bis Freitag, 23. Mai, macht das Fraz Pfingstferien. – Zum „Plenum“ wird am Dienstag, 27. Mai, um 20 Uhr in die Hahnsche Mühle eingeladen. – „Frauen-Geschichtswerkstatt“ am Dienstag, 3. Juni, um 19 Uhr in der Hahnschen Mühle.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Zwerchgasse 3/1. Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. Kostenlose Beratung in allen sozialen und persönlichen Fragen für chronisch Kranke, Behinderte, Angehörige von Pflegebedürftigen, Arbeitslose oder Alleinerziehende: freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr, ☏ 56 28 75; nächster Termin: 25. Mai. Rechtsberatung im Bereich der Kranken-, Pflege-, Angestellten- und Sozialversicherung mittwochs nach Voranmeldung unter ☏ (0711) 6 19 56 31 bei Sozialrechtsreferent Andreas Schreyer. Nächster Termin: 28. Mai. Die Erst-Beratung ist kostenlos. – Mitgliederversammlung am Samstag, 31. Mai, um 14.30 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11.

Forum Nord, Salierstraße 2. Bürozeiten Stadtteiltreff, Ute Ortolf: montags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr für Beratungen, Informationen und Anmeldungen. Außerhalb dieser Zeiten können unter ☏ 20 53 39-11 Nachrichten auf dem Anruf-Beantworter hinterlassen werden. Bürozeiten Stadtteilbüro, Regina Gehlenborg: montags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr für Hilfe bei Fragen zur Integration, „Hilfe zur Selbsthilfe“, ☏ 20 53 39 12. Stadtteil-Kinder- und Jugendtreff, Hannelore Glaser, ☏ 20 53 39 13.
Tägliche Angebote: **Montag:** „Handarbeiten, Basteln und Reden“ um 15 Uhr; „Singkreis Korber Höhe“ um 18 Uhr; „Deutschkurs für Berufstätige“ in der Stauferstraße 14/16, Anmeldung jederzeit möglich. – **Dienstag:** „Internationale Mutter-Kind-Gruppe“ für Mütter mit Kindern bis drei Jahren um 10 Uhr; „Treff türkische Frauengruppe“ um 14 Uhr; „Offener Spielenachmittag“ um 16.30 Uhr. **Donnerstag:** „Sprachkurs für Frauen“, Anmeldung bei Regina Gehlenborg. – **Freitag:** „Kochgruppe“ um 9 Uhr, um 12 Uhr gibt es einen Mittagstisch (Anmeldung dazu bis Mittwoch, 12 Uhr). –
Aktuelle Angebote für Kinder: Sechs- bis Zwölfjährige treffen sich üblicherweise von 14 Uhr bis 18 Uhr; montags ist Kochtag, dienstags wird in der Salier-Turnhalle von 16 Uhr bis 17.30 Uhr Sport getrieben. – Der Kinderbereich ist am Montag, 26. Mai, wieder besetzt.
Aktuelle Angebote für Erwachsene: „Kulinarisch-literarischer Abend“ am Mittwoch, 28. Mai, um 17 Uhr, Anmeldung bei Ute Ortolf.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☏ 56 31 07. Die üblichen Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr, Teenie-Abend von 18.15 Uhr bis 20 Uhr. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. – In der Woche von Montag, 19. Mai, an ist der Aki von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet, dann werden Boote aus Holz gebaut. Am Donnerstag, 22. Mai, ist der Aki geschlossen, am Freitag geht es ins Planetarium, Anmeldung erforderlich. – Von Montag, 26. Mai, an macht der Aki Urlaub.

Jugendzentrum „Villa Roller", Alter Postplatz 16, ☏ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: info-cafe@villa-roller.de oder m.denzel@villa-roller.de. Am Donnerstag, 22., und am Freitag, 23. Mai, ist die „Villa“ geschlossen. Die Zeiten und das Programm der verschiedenen Angebote: **„Jugendcafé“** für Jugendliche von 14 Jahren an montags von 15 Uhr bis 21 Uhr, mittwochs von 16 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. „Los kochos, Dinner for all“ heißt es am 21. und 26. Mai. **„Teenieclub“** für Zehn- bis 13-jährige mit „Internet-Time“ dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags zwischen 14 Uhr und 18 Uhr. Am 29. Mai wird der „Singstar“ ermittelt. Basketball-Turnier am 3. Juni. **„Mädchentreff“** für Zehn- bis 18-jährige mit Internetcafé freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Bis 21. Mai wird das Mädchenzimmer gemeinsam renoviert. Am 30. Mai ist ein „Kochduell“. **„Der andere Donnerstag“** für Jugendliche von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Am 29. Mai kommen „Pilot“ mit Stonedrock'n' Roll. – Am Dienstag, 27. Mai, geht es auf einen Ausflug in den Europapark, Teilnahme nur mit Voranmeldung in der „Villa“. **Reggae-Konzert** am Samstag, 31. Mai, um 21 Uhr. Das **Reggae-Café** öffnet am Sonntag, 1. Juni, um 17 Uhr seine Pforten. Das **„Juze Beinstein“** ist wie folgt geöffnet: Teenieclub für alle Neun- bis 13-jährigen montags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Donnerstags ist das Haus für Jugendliche von 13 Jahren an unter deren Eigenregie zwischen 16 Uhr und 21 Uhr offen. Freitags lädt das Juze Jugendliche von 13 Jahren an zwischen 15 Uhr und 22 Uhr ein. Sonntags öffnen die Jugendlichen die Pforten von 16 Uhr bis 20 Uhr.

im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte erreichbar unter ☏ 5 15 68, Fax 5 16 96. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de oder www.fm.waiblingen.de. Täglich von 12 Uhr bis 13 Uhr warmer Mittagstisch, auch an Feiertagen. Die Cafeteria ist werktags von 11 Uhr bis 18 Uhr sowie am Wochenende zwischen 11 Uhr und 17 Uhr geöffnet. Tägliche Angebote: **Montag:** „Gedächtnistraining“ von 10 Uhr bis 11 Uhr; „Gymnastik“ von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr; „Spiel und Begegnung“ von 13.30 Uhr bis 17 Uhr. – **Dienstag:** „Betreuungsgruppe für Demenzkranke“ von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr; „Holzwerkstatt“ von 9.30 Uhr bis 12 Uhr; **Mittwoch:** „Bewegung zur Musik“ von 9.30 Uhr bis 11 Uhr **– Donnerstag:** „Betreuungsgruppe für Demenzkranke“ von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr; „Holzwerkstatt“ von 9.30 Uhr bis 12 Uhr; „Griechische Frauengruppe“ von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. „Kreativwerkstatt“, alle zwei Wochen, von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr; „Theatergruppe“, alle zwei Wochen, von 18 Uhr bis 20 Uhr; Aquarellmalen, einmal im Monat, von 18 Uhr bis 20 Uhr. – **Freitag:** „Yoga“ von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr; „Yoga auf dem Stuhl“ von 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr; „Internet-Gruppe“ von 9.30 Uhr bis 12 Uhr; „Betreuungsgruppe für Demenzkranke“ von 14 Uhr bis 17 Uhr; „Videogruppe“ von 14 Uhr bis 17 Uhr; „Schachgruppe“ von 15 Uhr bis 18 Uhr. Die Gruppe der Aphasie-Betroffenen kommt einmal im Monat zwischen 15 Uhr und 17 Uhr zusammen. Mehr Informationen zu den verschiedenen Kursen unter ☏ 5 15 68. – **Aktuell:** Manfred Götz spielt am Dienstag, 27. Mai, um 15 Uhr zum Tanztee auf. – „Frühstück im Forum“ gibt es am Mittwoch, 28. Mai, von 9 Uhr bis 11 Uhr, Anmeldung bis 26. Mai. – Die Sängerabteilung des TB Beinstein stellt ihr Können am Mittwoch, 28. Mai, um 15 Uhr unter Beweis, serviert werden Kaffee und Kuchen. – Der Singnachmittag mit Ruth Ebner steht am Montag, 2. Juni, um 15 Uhr auf dem Programm. – Das Forum Mitte und das Forum Nord reisen von 17. bis 19. September nach Innsbruck. Prospekte liegen in den beiden Foren aus, Anmeldungen sind schon jetzt möglich.

Kunstschule, Benzstraße 12, ☏ 1 59 96, Fax 97 67 25, E-Mail: info@kunstschule-rems.de, im Internet www.kunstschule-rems.de. Sprechzeiten täglich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr (oder auf dem Anruf-Beantworter eine Nachricht hinterlassen). Das Programm kann telefonisch oder per E-Mail angefordert werden.
Die **„Kunstvermittlung“** bietet Führungen, Workshops und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, begleitend zu den Ausstellungen der Galerie Stihl Waiblingen, an. Informationen gibt es unter ☏ 5001 - 180, Fax 5001-400, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de. – Eröffnung der Galerie Stihl Waiblingen und der Kunstschule Unteres Remstal: Am Freitag, 30. Mai 2008, bis Sonntag, 1. Juni mit einem Festakt um 17.30 Uhr, der langen Kunstnacht von 21.30 Uhr an und einem Kunst- und Kultur-Programm. – Großer Festumzug am Samstag, 7. Juni, mit Musik und Kleinkunst, Empfang des Festwagens um 14 Uhr in der Weingärtner Vorstadt. – Das Programm zur Sommerakademie in der Galerie Stihl Waiblingen von 26. Juli bis 3. August ist in der Kunstschule erhältlich. Anmeldungen zu den Workshops mit dem Schwerpunkt „Die Schärfe der Unschärfe“, ein intermedialer Ansatz zwischen Fotografie, Zeichnung, Malerei,und Tanz, sind schon jetzt möglich.

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8. Zu folgenden Veranstaltungen und Angeboten lädt die Bürger-Interessen-Gemeinschaft ein: **„Kontaktzeit“:** am Donnerstag, 29. Mai, von 10 Uhr bis 12 Uhr. – **„Sprechstunde Bürgernetz“:** am Montag, 26. Mai, von 10 Uhr bis 12 Uhr; am Mittwoch, 21. und 28. Mai, von 17 Uhr bis 19 Uhr – die Idee, ein Nachbarschaftsnetz in WN-Süd aufzubauen, unbürokratisch zu beraten, zu informieren, für spezielle Problemlagen Lösungen zu suchen und zu finden, erreichbar unter ☏ 1 65 35 49. – **„Literaturcafé“:** am Montag, 26. Mai, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr. **– „Spielenachmittag“:** „Spielend ins Alter“ heißt es am Mittwoch, 21. Mai, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr. Gespielt wird außerdem am Donnerstag, 29. Mai, von 15 Uhr bis 17 Uhr. **– „Sprachtreff für Frauen“:** am Dienstag, 27. Mai, um 10.30 Uhr. **„Mädchenclub“:** am Donnerstag, 29. Mai, von 18 Uhr bis 19 Uhr. **WN-Süd Vital:** Nordic-Walking-Treff mit Start um 16 Uhr am „BIG-Kontur“ am Donnerstag, 29. Mai; mit Start um 18 Uhr am Schüttelgraben am Freitag, 23. und 30. Mai; mit Start um 9 Uhr am Wasserturm am Sonntag, 25. Mai. Walking-Treff mit Start um 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule am Montag, 26. Mai. – **BIG-Treffen:** am Montag, 26. Mai, um 20 Uhr. – **Angebot:** „Naturseifen-Kurs“ am Freitag, 30. Mai, um 20 Uhr.

Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. – „Zaina, Königin der Pferde“ ist der Titel des Films am Freitag, 6. Juni 2008, um 15 Uhr. Eintritt für Kinder drei Euro, für Erwachsene vier Euro. – Die berührende Geschichte der zwölfjährigen Zaina und ihres Pferdes Zingal entführt in eine fremde Welt. Vor dem Hintergrund des berühmtesten Pferderennens von Marokko behauptet sich das Mädchen in einer Männergesellschaft und gegen eine wilde oft unbarmherzige Natur. – Deutschland/Frankreich 2005, 100 Minuten, frei von sechs Jahren an, „besonders wertvoll“. – Veranstalter: Kinder-Jugendförderung Stadt Waiblingen und die Filmtheater-Betriebe Lochmann. Infos: Hannelore Glaser unter ☏ 20 53 39 13; Karten im Vorverkauf gibt es unter ☏ 95 92 80.

Die „Kunterbunte Kiste“ kommt von 14 Uhr an zu folgenden Plätzen: Am Mittwoch, 21. Mai, macht die „Kunterbunte Kiste“ in Hohenacker auf dem Parkplatz vor dem Jugendzentrum Station. Dann werden Windlichter und Fensterbilder sowie Knete hergestellt. – In der Woche von Montag, 26. Juni, an geht es in Neustadt beim Parkplatz vor dem Jugendhaus rund. – In der Woche von Montag, 2. Juni, an macht das Fahrzeug am Waldspielplatz am Hartwald Station. Es werden Holzboote gebaut und Gegenstände für den Sommer mit Batik gestaltet. – Bei Regen entfallen die Angebote, ansonsten sollten die Kinder dem Wetter entsprechend gekleidet sein und ausreichend Getränke mitbringen!

BÜRGER ZENTRUM WAIBLINGEN

Mittwoch, 28. Mai,15 Uhr, WN-Studio
Monatstreffen

Erfahrungsaustausch und gemütliches Beisammensein

Veranstalter: Deutsche Parkinsongruppe, Regionalgruppe Rems-Murr. Eintritt frei.

Samstag, 31. Mai,17 Uhr, Welfensaal
Konzert

„Auf einem persischen Markt“

Tonkünstler der Region, Prinzessinnen, Gaukler und Bettler musizieren unter der Leitung von Michael Davis.
Veranstalter: Kommunale Bühne Waiblingen. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Kartentelefon für Veranstaltungen der Stadt Waiblingen: ☏ 50 01-155, montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Karten per E-Mail unter abo-buero@waiblingen.de. Die Tickets können auch mit Kredit-Karten bezahlt werden. Akzeptiert werden „EC-Karte“, „Euro-Card“ „Visa“ und die Geldkarten mit Chip. Übrigens: Gutscheine für Veranstaltungen im Bürgerzentrum sind ein beliebtes Geschenk; erhältlich bei der Touristinformation, Lange Straße 45. Informationen unter ☏ 20 01-24.

Kinder- und Jugendförderung Waiblingen

Öffnungszeiten und Schließzeiten in den Pfingstferien

Einrichtung	geöffnet	geschlossen
Jugendliche		
Villa Roller	Di: 14 Uhr bis 19 Uhr Teenieclub Mi: 16 Uhr bis 21 Uhr Jungendcafé Do: 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub 18.30 Uhr bis 22 Uhr „Der andere Do“ Fr: 14 Uhr bis 18 Uhr Mädchentreff 18.30 Uhr bis 22 Uhr Jugendcafé	19. bis 21. Mai (Renovierung); 23. Mai geschlossen); 27. Mai (Ausflug)
Jugendtreff Korber Höhe	Mo/Di/Do/Fr: 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche Mi: 14 Uhr bis 18 Uhr Teenietreff Mi: 18 Uhr bis 21 Uhr Mädchentreff	23. Mai (geschlossen)
Jugendtreff Neustadt	Mo: 18 Uhr bis 21 Uhr Mi: 15 Uhr bis 21 Uhr Do: 15 Uhr bis 21 Uhr Fr: 18 Uhr bis 22 Uhr	23. Mai (geschlossen)
Jugendtreff Hohenacker	Mo: 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub Di/Mi: 14 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche Do: 18.30 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche Fr: 14 Uhr bis 22 Uhr Jugendliche	23. Mai (geschlossen)
Jugendtreff Bittenfeld	Mo: 14 Uhr bis 18 Uhr Teenietreff Di: 14 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche Do: 16 Uhr bis 22 Uhr Jugendliche	
Jugendtreff Hegnach	Mo: 14 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche Mi: 14 Uhr bis 18 Uhr Teenietime Mi: 18 Uhr bis 22 Uhr Jugendliche Do: 14 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche Fr: 15 Uhr bis22 Uhr Jugendliche	23. Mai (geschlossen)
Jugendtreff Beinstein	Mo: 14 Uhr bis 18 Uhr Di: 14 Uhr bis 21 Uhr Do: 16 Uhr bis 22 Uhr	
Mobile Jugendarbeit		
Club 106	Mo: 14 Uhr bis 18 Uhr Fr:: 12 Uhr bis 14.30 Uhr	
Stadtteilbüro WN-Neustadt	Mo: 17 Uhr bis 18 Uhr Di-Fr: 14 Uhr bis 15 Uhr	
Kinder		
FZH Korber Höhe	Mo-Fr: 14 Uhr bis 18 Uhr	Bis 16. Mai (Kinderfreizeit) 19. bis 23. Mai (geschlossen)
Aktivspielplatz	Mo-Fr: 14 Uhr bis 18 Uhr	Bis 16. Mai (Kinderfreizeit) 26. bis 30. Mai (geschlossen)
Spielmobil I	Wochenweise Mo-Fr: 14 Uhr bis 18 Uhr	23. Mai

Hallenbäder in Waiblingen

Öffnungszeiten in den Ferien

Die städtischen Hallenbäder haben in den Pfingstferien bis Dienstag, 27. Mai 2008, geänderte Öffnungszeiten:

Hallenbad Waiblingen, ☏ 131-740 und -718

Mittwoch, 21. Mai	8.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Donnerstag, 22. Mai, Fronleichnam	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag, 23. Mai, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Samstag, 24. Mai	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Spielenachmittag	14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Sonntag, 25. Mai	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag, 26. Mai	11.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Dienstag, 27. Mai	8.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Kassenschluss ist jeweils 1 Stunde vor Ende der Badezeit.

Cafeteria im Hallenbad Waiblingen, ☏ 2 18 24
geöffnet wie das Hallenbad
Sauna im Hallenbad Waiblingen, ☏ 2 30 17
Donnerstag, 22. Mai, Fronleichnam — geschlossen

Hallenbad Hegnach ☏ 5 14 33, und Hallenbad Neustadt, ☏ 2 39 64
Donnerstag, 22. Mai, Fronleichnam — geschlossen
Das Hallenbad Neustadt ist im Juni, Juli und August 2008 sonntags geschlossen.